

PANDA TB



H205 | H225
P85

ISA S.p.A.

Via Madonna di Campagna 123 - 06083 Bastia Umbra PG - Italy

T. +39 075 801 71 - F. +39 075 800 09 00 - E. customerservice@isaitaly.com

www.isaitaly.com



1.	HINWEISE / ANWEISUNGEN	4
2.	HERSTELLER	8
3.	ALLGEMEINE GARANTIEBEDINGUNGEN	8
4.	IDENTIFIZIERUNG DES GERÄTS	8
5.	SICHERHEIT	9
5.1	VORHANDENE SICHERHEITSVORRICHTUNGEN	9
5.2	FESTE SCHUTZVORRICHTUNGEN	9
5.3	TRENNUNG DER STROMVERSORGUNG	9
5.4	RESTRISIKEN	9
5.5	GEFAHR DURCH KONTAKT MIT SPANNUNGSFÜHRENDEN TEILEN	9
5.6	BRAND	10
5.7	EXPLOSIONSFÄHIGE ATMOSPHERE	10
5.8	RUTSCHEN	10
5.9	STOLPERN	10
05.10	STÖRUNGEN AM SCHALTSTROMKREIS	10
05.11	WARNSCHILDER (SOWEIT VORHANDEN)	10
05.12	HERABFALLEN VON GEGENSTÄNDEN	10
05.13	KÄLTE	10
05.14	SICHERHEIT DER LEBENSMITTEL (VERPACKTE PRODUKTE)	11
6.	ENTSORGUNG DER VERBRAUCHTEN MATERIALIEN	12
7.	INSTALLATION	13
7.1	LAGERUNG	13
7.2	UMGEBUNGSBEDINGUNGEN	13
7.3	ELEKTRISCHER ANSCHLUSS	13
7.4	AUSPACKEN UND HANDLING	14
7.5	INSTALLATION	15
7.6	KANALISIERUNG	16
7.7	MONTAGE DER SEITENTEILE	17
7.8	NIVELLIERUNG	18
7.9	MONTAGE SOCKEL	19
07.10	MONTAGE KONSOLEN	20
8.	VERWENDUNG	21
8.1	BELASTUNGSGRENZEN	21
9.	TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN	22
9.1	TECHNISCHER PLAN - LUFTKONDENSATION	23
10.	BESCHREIBUNG DES GERÄTS	24
10.1	AUFBAU	24
11.	WARTUNG	25
12.	STÖRUNG	26
12.1	ANWENDER	26
12.2	KUNDENDIENST	26
13.	SCHALTSTAFEL	27
13.1	BENUTZERBEREICH R33	28
13.2	BENUTZERBEREICH R77CX	30
14.	REINIGUNG	33
14.1	INNENREINIGUNG	33
14.2	KONDENSATEINHEIT	34
14.3	SAMMELWANNE FÜR ABTAWASSER (FALLS VORHANDEN)	34
15.	LÄNGERE AUSSERBETRIEBNAHME DES GERÄTS	34

ANLAGEN

1	SCHALTPLAN - 412100862300	35
2	SCHALTPLAN - 412100863400	37
3	ANWEISUNGEN UMKEHRSTELLUNG SCHARNIERE TÜREN	39
4	ANWEISUNGEN UMKEHRSTELLUNG UNTERE SCHARNIEREGRUPPE TÜR C60	40
5	ANWEISUNG UMKEHRSTELLUNG OBERE RAHMENBUCHSEN	41

Im Handbuch werden Symbole verwendet, um die Aufmerksamkeit des Lesers anzuziehen und einige besonders wichtige Aspekte bei der Handhabung hervorzuheben. Die folgende Tabelle beschreibt die Bedeutung der verschiedenen verwendeten Symbole.

	Im Handbuch nachschlagen		Verwendung von Schutzkleidung
	GEFAHR Unter Spannung stehende elektrische Teile		Anfrage auf Wartungen oder Vorgänge, die von qualifiziertem Personal oder technischem Kundendienst ausgeführt werden müssen
	ACHTUNG / GEFAHR		Wichtige Information
	Informationen		Vorgänge, die von zwei Personen durchgeführt werden müssen
	Sichtkontrolle		Hinweise / Anweisungen
	GEFAHR Rutschen		Entsorgung der Abfälle
	GEFAHR Stolpern		Recyclingmaterial
	Erdung		

1. HINWEISE / ANWEISUNGEN



ANMERKUNG

Der Inhalt dieses Handbuchs ist technischer Natur und Eigentum des Unternehmens **ISA**. Es ist verboten, seinen Inhalt ohne schriftliche Genehmigung vollständig oder teilweise zu vervielfältigen, zu verbreiten oder zu ändern. Der Eigentümer schützt seine Rechte entsprechend den Gesetzesvorschriften.

Das Handbuch und die Konformitätserklärung sind grundlegende Bestandteile des Geräts und müssen diese ständig, im Falle eines Ortswechsels oder Verkaufes, begleiten. Es ist Aufgabe des Benutzers, diese Dokumentation unversehrt aufzubewahren, so dass diese während des ganzen Lebenszyklus des Gerätes zur Konsultation verwendet werden kann. Dieses Handbuch muss sorgfältig aufbewahrt werden und stets in der Nähe des Gerätes verfügbar sein. Bei Verlust oder Zerstörung kann eine Kopie unter Angabe des Modells, der Seriennummer und des Baujahrs bei **ISA** angefordert werden. Das Handbuch spiegelt den technischen Stand bei der Lieferung wieder, die Firma hat das Recht jederzeit an ihren Produkten Abänderungen vorzunehmen, ohne deshalb Handbücher und Anlagen vorheriger Produktionslose zu erneuern.

Dieses Gerät ist nicht für den direkten Gebrauch durch einen allgemeinen Endverbraucher bestimmt: Es ist für die Installation und den Einbau in ein oder mehrere Systeme durch einen Installateur vorgesehen, der hierfür entsprechend qualifiziertes Personal einsetzt. Vor der Inbetriebnahme muss der Installateur des entsprechende Zertifikat übergeben, dass die Übereinstimmung mit den anwendbaren nationalen und internationalen Gesetzen bescheinigt. Das Gerät kann erst im Anschluss daran verwendet werden.

Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit beeinträchtigten körperlichen, geistigen Fähigkeiten bzw. eingeschränkter Wahrnehmung oder von Personen mit unzureichender Erfahrung oder notwendigen Kenntnis nur unter der Bedingung ihrer vorhergehenden Anleitung zum Gebrauch hinsichtlich der sicheren Handhabung des Geräts und der damit verbundenen Risiken, verwendet werden. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Die Vorgänge der Reinigung und Wartung durch den Benutzer können nicht von Kindern ohne Aufsicht ausgeführt werden.

Beziehen Sie sich vor jeder Benutzung immer auf dieses Handbuch. Ziehen Sie vor jedem Eingriff den Stecker des Gerätes aus der Steckdose. Eingriffe an elektrischen, elektronischen Teilen oder an Komponenten der Kühlanlage müssen von Fachpersonal unter voller Beachtung der gültigen Normen durchgeführt werden.

Das Unternehmen übernimmt in folgenden Fällen keine Verantwortung für eventuelle Schäden an Personen, Tieren oder für das enthaltene Produkt:

- Unsachgemäße Verwendung des Geräts oder Verwendung durch ungeeignetes oder unberechtigtes Personal.
- Nichteinhalten der geltenden Normen.
- Unsachgemäße Installation bzw. fehlerhafte Versorgung.
- Nichtbefolgung der Anweisungen des vorliegenden Handbuchs.

1. HINWEISE / ANWEISUNGEN

- Nichtbefolgung der Anweisungen des vorliegenden Handbuchs.
- Nichtbefolgung des Wartungsprogramms.
- Nicht autorisierte Veränderungen.
- Installation nicht originaler Ersatzteile am Gerät.
- Installation und Gebrauch des Gerätes zu Zwecken, die von denen abweichen, für die es hergestellt und verkauft wurde.
- Manipulation oder Beschädigung des Versorgungskabels.

Das für die am Gerät vorgesehenen Vorgänge zuständige technische Personal ist verantwortlich für die Einhaltung der folgend aufgeführten Sicherheitsvorschriften. Er muss sicherstellen, dass das befugte Personal:

- Für die auszuführenden Tätigkeiten qualifiziert ist.
- Die in diesem Handbuch beschriebenen Anweisungen kennt und einhält.
- Die allgemeinen Sicherheitsnormen für das Gerät kennt und berücksichtigt.

Der Käufer hat die Aufgabe, das Bedienpersonal über die Risiken, die Sicherheitsvorrichtungen und die Hauptregeln zur Unfallverhütung, die von der Gesetzgebung im Installationsland des Geräts vorgesehen sind, aufzuklären. Die Benutzer/Bediener müssen die Position der Vorgangsanweisung und den Betrieb aller Befehle und alle Eigenschaften des Geräts kennen.

Außerdem müssen sie das vorliegende Handbuch vollständig gelesen haben. Die Wartungseingriffe müssen von qualifizierten Bedienern nach der korrekten Vorbereitung des Geräts durchgeführt werden.



GEFAHR

Die unberechtigte Beeinträchtigung oder der Austausch von einem oder mehreren Teilen des Geräts, die Verwendung von Zubehör, die den Gebrauch dessen ändern und der Einsatz von Ersatzteilen, die verschieden von den Empfohlenen sind, können Grund von Unfallrisiken werden.



GEFAHR

Für alle am Gerät vorgenommenen Eingriffe muss der Versorgungsstecker **in jedem Fall** aus der Steckdose gezogen werden. Außerdem ist es ungeschultem Personal untersagt, Schutzvorrichtung (Drahtgitter, Gehäuse) zu entfernen. Das Gerät darf ohne diese Schutzvorrichtungen nicht in Betrieb genommen werden.



ANMERKUNG

Um die Zweckmäßigkeit und die Sicherheit des Geräts nicht zu beeinträchtigen, sind die besonders komplexen Vorgänge der Installation und Wartung nicht in diesem Handbuch beschrieben und werden von spezialisierten Technikern des Herstellers durchgeführt.

Niemals elektrische Apparate in diesem Apparat verwenden.

1. HINWEISE / ANWEISUNGEN

Keine mechanischen Vorrichtungen oder andere Mittel verwenden, die von den vom Hersteller empfohlenen abweichen, um den Abtauvorgang zu beschleunigen. Ventilationsöffnungen in der Ummantelung oder der Einbaustruktur nicht abdecken. Den Kühlkreislauf nicht beschädigen.

EXPLOSIONSGEFAHR

Im Gerät keine Produkte aufbewahren, die brennbare Treibmittel oder explosionsfähige Mittel enthalten.

SCHULUNG DES PERSONALS

Der Käufer muss darauf achten, dass das für den Betrieb des Geräts zuständige Personal und der Wartungstechniker angemessen ausgebildet und geschult sind. Hierzu stellt sich der Hersteller verfügbar für Empfehlungen und Klarstellungen, sodass die Betreiber und technischen das Gerät richtig verwenden können. Für die Sicherheit des Bedieners müssen die Vorrichtungen des Geräts in ständiger Effizienz gehalten werden. Zu diesem Zweck dient das vorliegende Handbuch dazu, den Gebrauch und die Wartung des Geräts zu erläutern; der Bediener hat die Verantwortung und die Pflicht diese Anweisungen strikt einzuhalten.

Die Nichtbeachtung der Sicherheitsvorschriften kann zu Verletzungen des Personals führen und die Bauteile und die Kontrolleinheit des Geräts beschädigen. Der Anwender kann sich jederzeit an den Händler für weitere Informationen, zusätzlich zu den hierin enthaltenen, wenden, sowie Verbesserungsvorschläge mitteilen.



Vor der Übergabe an den Kunden ist es unerlässlich, dass das **technische Fachpersonal** den korrekten Betrieb des Geräts überprüft, um die maximale Leistung zu erzielen.

EINLEITUNG

ISA verwendet Materialien erster Qualität und die Lieferung ins Werk, die Lagerung und die Verwendung beider Produktion wird ununterbrochen kontrolliert, um Schäden, Verschlechterungen und Fehlfunktionen auszuschließen. Alle Bauelemente wurden geplant und hergestellt, um einen hohen Sicherheitsstandard und Zuverlässigkeit zu garantieren. Alle Apparate unterliegen einer strengen Abnahmeprüfung vor der Auslieferung. Wir machen jedoch darauf aufmerksam, dass eine lange Lebensdauer des Produktes auf korrekter Verwendung und entsprechender Wartung beruht. In diesem Handbuch sind die notwendigen Hinweise aufgeführt, um das Aussehen und die Funktion des Apparates in Stand zu halten.

Das Benutzer- und Wartungshandbuch enthält die notwendigen Informationen, um die Funktionsmodalitäten zu verstehen und den Apparat korrekt zu benutzen, vor allem: technische Beschreibung der verschiedenen Funktionsgruppen, Ausrüstung und Sicherheitssysteme, Funktion und Anwendung der Instrumente, Interpretation eventueller Signale, wichtigste Prozeduren und Informationen betreffs allgemeiner Wartung.

1. HINWEISE / ANWEISUNGEN

Um den Apparat korrekt zu benutzen, wird ein entsprechendes Arbeitsumfeld, den geltenden Normen der Sicherheit und Hygiene entsprechend, vorausgesetzt.

Die in den verschiedenen Kapiteln dieses Handbuches beschriebenen Vorschriften, Hinweise, Bestimmungen und Sicherheitshinweise sollen eine Reihe von Verhaltensweisen und Pflichten festlegen, die bei der Ausführung der verschiedenen Tätigkeiten zu beachten sind, um unter Sicherheitsbedingungen für das Personal, für die Geräte und für die Umgebung zu arbeiten.

Die aufgeführten Sicherheitsnormen richten sich an das gesamte autorisierte und geschulte Personal, das für die folgenden Tätigkeiten beauftragt ist:

- Transport
- Installation
- Betrieb
- Verwaltung
- Wartung
- Reinigung
- Außerbetriebnahme
- Entsorgung



ACHTUNG

Ein vollständiges Lesen des Handbuches kann eine angemessene praktische Erfahrung des Benutzers nicht ersetzen und ist deshalb nur eine hilfreiche Erinnerung des technischen Eigenschaften und der Hauptaufgaben.



HINWEIS

Es ist Pflicht der Installateure und Benutzer die gesamten Anleitungen, die hier enthalten sind, vor jeglichem Vorgang auf dem Gerät zu lesen und zu verstehen.



2. HERSTELLER

ISA S.p.A.

Via Madonna di Campagna 123
06083 Bastia Umbra PG
Italy

T. +39 075 801 71
F. +39 075 800 09 00
E. customerservice@isaitaly.com

www.isaitaly.com

3. ALLGEMEINE GARANTIEBEDINGUNGEN

Der **Verkäufer garantiert** seine Ausrüstung für einen Zeitraum von **12 (zwölf) Monaten ab Lieferung**. In der Garantie sind die Reparatur oder der Ersatz eventueller defekter Teile mit Herstellungs- oder Montagefehlern inbegriffen. Zuvor müssen schriftlich die Kennnummer und das Installationsdatum des Apparates übermittelt werden.

Von der Garantie ausgeschlossen sind alle Schäden, die auf folgende Ursachen zurückzuführen sind:

- Unsachgemäße Verwendung des Geräts.
- Fehlerhafter Anschluss an das Stromnetz.
- Normaler Verschleiß der Komponenten (wie zum Beispiel der Bruch der Kompressoren, der -Lampen, usw.), sofern er nicht auf Produktionsfehler zurückzuführen ist.
- Anrufe für Installation, technische Anweisungen, Einstellungen und Reinigung des Kondensators.

Stellt ein zugelassener Techniker fest, dass Teile manipuliert worden sind, nicht genehmigte Reparaturen durchgeführt wurden und der Apparat nicht wie vorgesehen verwendet wurde, verfällt die Garantie.

Der Versand von Ersatzteilen in Garantie erfolgt nur gegen Nachnahme.

Eventuelle Schäden am Apparat, die auf den Transport zurückzuführen sind, müssen für eine Rückerstattung durch den Spediteur auf dem Lieferschein notiert werden.

Der Verkäufer ist in keinem Fall für Schäden am Produkt haftbar, die durch Ausfall des Geräts verursacht werden.

4. IDENTIFIZIERUNG DES GERÄTS

- Finden Sie das an der Maschine befindliche Schild, um die technischen Daten zu erkennen.
- Prüfen Sie das Maschinenmodell und die Versorgungsspannung, bevor Sie weitere Arbeitsschritte ausführen.
- Falls Sie Unstimmigkeiten erkennen, nehmen Sie sofort Kontakt mit dem Hersteller oder der Lieferfirma auf.

1		2	
Tip. 3		Mod. 4	
Art. 5			
Data prod. - Prod. Date	Ordine prod. - Prod. Order	Ord. cliente - Cust. Order	Classe Prodotto - Product Class
6	7	8	9 (En23953)
Matricola - Serial Number		Matr. di Proprietà - Property Number	
10		11	
12 V~	13 Hz	14 A	15 W
Potenza nominale - Rated Power		Potenza in Sbrinam. - Defrosting Power	Psig min
17 W	18 W	19	Psig max
Corrente nominale - Rated Current		Corrente in Sbrinam. - Defrosting Current	Carico rip. - Shelf load
22 A	23 A	24 Kg/m2	Carico vasca - Tank load
Tipo Refrigerante Refrigerant Type		Peso Refrigerante Refrigerant Weight	Volume Lordo - Gross Volume
1 . 26	27 Kg	28 L	30
2 .	Kg	Espandente - Foaming Agent	
3 .	Kg	29	
CONTIENE GAS FLUORURATI AD EFFETTO SERRA DISCIPLINATI DAL PROTOCOLLO DI KYOTO; SISTEMA ERMETICAMENTE SIGILLATO CONTAINS FLUORINATED GREENHOUSE GASES COVERED BY THE KYOTO PROTOCOL; SYSTEM HERMETICALLY SEALED			

1	IDENTIFIZIERUNG DES FÜR DAS PRODUKT VERANTWORTLICHE UNTERNEHMENS
2	KONFORMITÄTSKENNZEICHEN
3	TYPOLOGIE
4	MODELLBEZEICHNUNG
5	ARTIKEL
6	HERSTELLUNGSDATUM
7	PRODUKTIONSAUFTRAG
8	KUNDENAUFTRAG
9	PRODUKTKLASSE
10	SERIENNUMMER
11	EIGENTUMSNUMMER
12	VERSORGUNGSSPANNUNG
13	VERSORUNGSFREQUENZ
14	SICHERUNGSWERT
15	LEISTUNG LAMPEN
16	ELEKTRISCHE WIDERSTANDSAUFNAHME
17	NENNDAUERLEISTUNG
18	LEISTUNG BEIM ABTAUEN
19	MINDESTDRUCK
20	HÖCHSTD RUCK
21	SICHERHEITSKLASSE
22	NENNSTROM
23	STROM BEIM ABTAUEN
24	LAST REGALE
25	LAST WANNE
26	KÜHLMITTELTYP
27	GEWICHT DES KÜHLMITTELS
28	BRUTTORAUMINHALT
29	TREIBMITTEL ISOLIERUNG
30	VDI-MARKIERUNG

5. SICHERHEIT

Das Gerät besitzt folgende Sicherheitsvorrichtungen. Der Käufer hat die Aufgabe, das Bedienpersonal über die Risiken, die Sicherheitsvorrichtungen und die Hauptregeln zur Unfallverhütung, die von der Gesetzgebung im Installationsland des Geräts vorgesehen sind, aufzuklären. Die Benutzer/Bediener müssen die Position und die Funktion aller Steuerungen und die Merkmale des Geräts kennen. Sie müssen außerdem das gesamte, vorliegende Handbuch gelesen haben.

5.1 VORHANDENE SICHERHEITSVORRICHTUNGEN

Vorrichtungen, dessen Funktionsweise das Entstehen von Risikosituationen beim Betrieb verhindern (z.B. Sicherungen, Druckwächter, Schutzvorrichtungen, Thermoschutzschalter, usw.).

5.2 FESTE SCHUTZVORRICHTUNGEN

Bei den festen Schutzvorrichtungen handelt es sich um feste umlaufende Schutzvorrichtungen, welche die Funktion haben, den Zugang zu den internen Teilen des Geräts zu verhindern.



GEFAHR

Es ist strengstens verboten, das Gerät nach einer Wartung wieder einzuschalten, ohne zuvor die Schutzvorrichtungen wieder korrekt angebracht zu haben.



SICHTKONTROLLE

Der einwandfreie Zustand der festen trennende Schutzeinrichtungen und die entsprechenden Befestigungen an der Struktur müssen regelmäßig überprüft werden, wobei den Schutzpaneelen besondere Aufmerksamkeit gilt.

5.3 TRENNUNG DER STROMVERSORGUNG

Bevor Wartungseingriffe am Gerät bzw. an seinen Bauteilen vorgenommen werden, muss die Versorgung abgetrennt werden.



GEFAHR

Im Fall von Wartungseingriffen, bei denen der Bediener ein ungewolltes Schließen des Stromkreises durch andere Personen nicht verhindern kann, muss das Gerät vollständig von der Stromversorgung getrennt werden.

5.4 RESTRISIKEN

In der Planungsphase wurden alle Risikobereiche oder Bauteile, die eine Gefahr darstellen könnten, bewertet und es wurden die notwendigen Vorsichtsmaßnahmen getroffen, um Personen keinen Gefahren auszusetzen und Schäden am Gerät zu vermeiden.



ACHTUNG

- Regelmäßig die Funktionstüchtigkeit aller Sicherheitsvorrichtungen überprüfen.
- Die festen Schutzvorrichtungen des Gerätes nicht abmontieren.
- Keine Gegenstände oder nicht dazugehörige Ausrüstungen in den Arbeitsbereich des Gerätes einführen.

Auch wenn das Gerät mit den oben genannten Sicherheitsvorrichtungen ausgestattet ist, bleiben dennoch einige Restrisiken bestehen, die nicht beseitigt werden konnten, aber durch Korrekturmaßnahmen von Seiten des Endbenutzers und den korrekten Betriebsmodalität gering gehalten werden können.

Im Folgendem wird eine Zusammenfassung der Gefahren gegeben, die nicht vollständig beseitigt werden konnten:

- Normaler Betrieb.
- Regelung und Abstimmung.
- Wartung.
- Reinigung.

5.5 KONTAKTRISIKO MIT SPANNUNGSFÜHRENDEN TEILEN

Gefahr von Bruch oder Beschädigung mit entsprechender Verminderung des Sicherheitsniveaus der elektrischen Bauteile des Geräts in Folge eines Kurzschlusses.

Vor dem Anschluss der elektrischen Versorgung muss sichergestellt werden, dass keine Wartungseingriffe im Gange sind.



ACHTUNG

Vor dem Anschluss muss sichergestellt werden, dass der Gleichstrom am Installationsort den auf den Schutzschaltern an der Schalttafel aufgeführten Wert nicht übersteigt; sollte dies nicht der Fall sein, ist es Pflicht, für die entsprechenden Begrenzevorrichtungen zu sorgen.

Es ist strikt verboten, Änderungen an den elektrischen Vorrichtungen vorzunehmen, um keine zusätzlichen und sich daraus ergebenden, nicht vorgesehenen Gefahren und Risiken zu schaffen.

5.6 BRAND



GEFAHR

Das Kältemittel auf der Bank ist R290, ein leicht entflammbares Gas. Das Gerät von Flammen und Zündquellen fernhalten. Schalten Sie im Brandfall das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker oder schalten Sie sofort den Netzschalter aus. Gehen Sie so weit wie möglich vom Gerät weg und lüften Sie den Raum einige Minuten lang gut. Den Kundenservice informieren.

5.7 EXPLOSIONSFÄHIGE ATMOSPHERE

Das Gerät darf nicht in Bereichen mit Explosionsgefahr gemäß der Richtlinie 1999/92/EG positioniert werden:

Zone 0

Umgebung, in der sich ständig oder für lange Zeit oder oft eine explosionsfähige Atmosphäre als eine Mischung aus Luft und brennbaren Substanzen in Form von Gas, Dampf oder Nebel befindet.

Zone 1

Umgebung, in der die gelegentliche Bildung einer explosionsfähigen Atmosphäre als eine Mischung aus Luft und brennbaren Substanzen in Form von Gas, Dampf oder Nebel während des Normalbetriebs wahrscheinlich ist.

Zone 20

Umgebung, in der sich ständig oder für lange Zeit oder oft eine explosionsfähige Atmosphäre in Form einer Wolke aus in der Luft enthaltenem brennbarem Staub befindet.

Zone 21

Umgebung, in der die gelegentliche Bildung einer explosionsfähigen Atmosphäre in Form einer Wolke aus in der Luft enthaltenem brennbarem Staub während des Normalbetriebs wahrscheinlich ist.

5.8 RUTSCHGEFAHR



GEFAHR

Eventuelle Flüssigkeitsverluste in der Umgebung des Gerätes können ein Ausrutschen des Personals bewirken. Auf eventuelle Leckagen prüfen und den Bereich stets sauber halten.

5.9 STOLPERGEFAHR



GEFAHR

Unordentliches Lagern von Materialien kann eine Stolpergefahr darstellen und in Notfällen teilweise oder vollständig die Fluchtwege versperren. Die Arbeitsbereiche, Durchgänge und Fluchtwege müssen frei von Hindernissen sein und den geltenden Normen entsprechen.

5.10 STÖRUNGEN AM SCHALTKREIS

Auf Grund von möglichen Störungen können die Sicherheitskreisläufe einen Teil ihrer Wirksamkeit verlieren, was zu einer Herabsetzung des Sicherheitsniveaus führt. Regelmäßig die Funktion vorhandener Sicherheitsvorrichtungen prüfen.

5.11 WARNSCHILDER (SOWEIT VORHANDEN)

Das Gerät ist mit verschiedenen Warnschildern für Gefahren, Hinweise und Pflichten ausgestattet, in Übereinstimmung mit den Normen bezüglich der grafischen Symbole, die an Anlagen zu verwenden sind. Die entsprechenden Schilder sind gut sichtbar angebracht.



ACHTUNG

Es ist strengstens verboten, die Warnschilder am Gerät zu entfernen. Der Benutzer hat die Pflicht, die Warnschilder zu ersetzen, wenn sie aufgrund von Verschleiß unlesbar geworden sind.

5.12 HERABFALLEN VON GEGENSTÄNDEN

Die Positionierung der Ausstattungsgegenstände (soweit vorhanden) des Geräts (wie Fächer, Stangen, Haken, usw.) sowie ihre Beladung mit den Produkten können eine potentielle Gefahrenquelle darstellen, wenn sie nicht sachgemäß durchgeführt werden. Die im vorliegenden Handbuch angeführten Anweisungen für die Positionierung sind unbedingt einzuhalten. Vor der Zuführung der Produkte muss sichergestellt werden, dass die Einlegeböden, Haken, usw. korrekt befestigt sind. Die maximalen Belastungsgrenzen müssen eingehalten werden. Auf den geeigneten Fächern dürfen nur dann Produkte ausgestellt werden, wenn sie mit Hilfe der entsprechenden Halterungen befestigt werden.

5.13 KÄLTE

Während der Durchführung verschiedener Tätigkeiten am Gerät, wie Reinigung oder Zuführung der Ware, muss mit Produkten und/oder Komponenten der Theke mit niedrigen Temperaturen gearbeitet werden, mit der Gefahr von kältebedingtem Unwohlsein für die Bediener und/oder unbeabsichtigtem Ausrutschen. Die Sicherheitsvorschriften des Orts genau einhalten, insbesondere immer die geeignete PSA (vor allem Handschuhe) tragen.

5.14 SICHERHEIT DER LEBENSMITTEL (VERPACKTE PRODUKTE)

Bei der Ausstellung von verpackten Produkten ist kein direkter Kontakt zwischen den Lebensmitteln und den Ausstellungsflächen vorgesehen. Im Fall einer unbeabsichtigten Beschädigung der Verpackung eines Produkts für einen längeren Zeitraum, könnte es zu einer Verunreinigung des Produkts kommen. In diesem Fall sind die Verwendungsbestimmungen des Geräts genauestens einzuhalten (die beschädigte Verpackung aus dem Ausstellungsbereich entfernen und mit Spezialprodukten reinigen).



6. ENTSORGUNG DER VERBRAUCHTEN MATERIALIEN

Das Gerät stellt mit seinem normalen Gebrauch keine Umweltbelastung dar. Am Ende seines Lebenszyklus oder falls es notwendig ist, es außer Betrieb zu setzen, empfehlen wir folgende Vorgänge.

ENTSORGUNG (BENUTZER)



Dieses Symbol auf dem Produkt oder auf der Verpackung weist darauf hin, dass das Gerät nicht wie normaler Hausmüll behandelt werden darf, sondern zu einer geeigneten Sammelstelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten gebracht werden muss. Durch eine ordnungsgemäße Entsorgung des Geräts kann dazu beigetragen werden, potenziell negative Folgen, die eine nicht ordnungsgemäße Entsorgung mit sich bringen würde, zu vermeiden. Für detaillierte Informationen bezüglich des Recyclings dieses Gerätes kontaktieren Sie die Gemeinde, den örtlichen Dienst für die Entsorgung von Abfällen oder das Geschäft, in dem Sie es erstanden haben.

VORGEHENSWEISEN FÜR DIE ENTSORGUNG und DAS RECYCLING AM LEBENSENDE DES GERÄTES (ZUSTÄNDIGE BEHÖRDEN)

Während seiner Verwendung, ist das Gerät, auf das sich das vorliegende Handbuch bezieht, integrierender Bestandteil einer Kühlanlage, einer elektrischen und einer hydraulischen Anlage (Abflussleitungen). Am Ende seines Lebenszyklus muss das Gerät vor allem von allen oben angeführten Anlagen getrennt werden, in Übereinstimmung mit den Modalitäten und Vorgangsweisen, die dem Verantwortlichen der Anlagen obliegen und deren Beschreibung über den Rahmen des vorliegenden Handbuchs hinausgehen.

- Das Gerät ausschalten und den Versorgungsstecker ziehen.
- Sicherstellen, dass das Gerät von der elektrischen Anlage (Kabel getrennt) und der Kühlanlage (Leitungen getrennt und sowohl auf der Einlass- als auch auf der Auslassseite geöffnet) getrennt wurde.
- Die Lampen (falls installiert) entfernen und getrennt entsorgen.
- Die Steuereinheiten und die Leiterkarten entfernen und getrennt entsorgen.
- Alle freien Teile (Gitter, Gehäuse, Profile, usw.) abmontieren und sie nach ihren homogenen Materialeigenschaften trennen, um auf die Wärmetauscher, Leitungen, Kabel usw. zugreifen zu können; dabei darauf achten, den Kühlkreislauf nicht zu beschädigen.
- Alle beweglichen Teile (Türen, Schiebetüren, Glasscheiben, usw.) abmontieren und die unterschiedlichen Materialien nach ihren homogenen Eigenschaften sortieren.
- Den Kühlmitteltyp anhand des im Inneren der Theke angebrachten Schilds überprüfen; das Kühlmittel ablassen und es über die autorisierten Stellen entsorgen.
- Verdampfer, Kondensator, Kompressor, Leitungen und Ventilatoren abtrennen. Diese bestehen aus Kupfer, Alu, Stahl und Plastik und müssen separat entsorgt werden.
- Alle Verkleidungen und die verschiedenen Bauteile des Aufbaus entfernen, sie je nach Materialtyp, aus dem sie hergestellt sind, (Kunststoff, Blech, Polyurethan, Kupfer, usw.) trennen und sie gemäß ihrer homogenen Eigenschaften entsorgen.



Das gesamte Recyclingmaterial und die Abfälle müssen auf professionelle Weise und gemäß der Normen des jeweiligem Nutzerlandes behandelt und entsorgt werden. Das für das Recycling beauftragte Unternehmen muss als Dienststelle für die Entsorgung für Müll gemäß den spezifischen Normen des Nutzerlandes eingetragen und zertifiziert sein.



ACHTUNG

Eine rechtswidrige Entsorgung des Gerätes vonseiten des Besitzers führt zu den von den geltenden Normen festgesetzten Verwaltungsanktionen. Wir erinnern daran, dass die in Bezug auf die Entsorgung von Kühlmittel oder Mineralöl geltenden Gesetze eingehalten werden müssen.



WICHTIG

Sollte auf dem Gerät kein Schild mit der durchgestrichenen Mülltonne angebracht sein, bedeutet dies, dass die Entsorgung des Gerätes nicht zu Lasten des Herstellers erfolgt. In diesem Fall sind jedenfalls die für die Entsorgung von Müll geltenden Normen gültig. Wenden Sie sich bitte an Ihre örtliche Stadtverwaltung, Ihren örtlichen Entsorgungsdienst oder an das Geschäft, in dem Sie das Produkt erworben haben.



ZUSATZINFORMATION

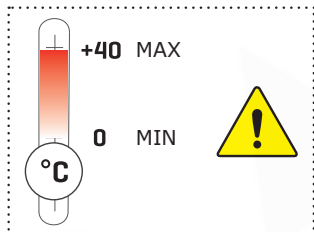
Weitere Informationen bezüglich der Entsorgung von Kühlmitteln und Öl sowie anderer Substanzen sind auf dem Sicherheitsdatenblatt der Substanzen selbst angeführt.

7. INSTALLATION

Das vorliegende Handbuch liefert Informationen für ein korrektes Auspacken, für die Vorgehensweise bei der Aufstellung und für den Anschluss an das Stromnetz.

7.1 LAGERUNG

Das Gerät, mit oder ohne Verpackung, muss ordnungsgemäß im Inneren der Lager oder Räume, vor Unwettern, Witterungseinflüssen und direkter Sonnenbestrahlung geschützt, bei einer Temperatur zwischen **0** und **+40 °C** untergebracht werden.



7.2 UMGEBUNGSBEDINGUNGEN



ACHTUNG

Zur Installation eignet sich ein trockener, belüftbarer Raum. Es ist wichtig, dass die Einheit Kompressor/Kondensator einen freien Luftaustausch besitzt, demzufolge dürfen die Lüftungszonen nicht durch Schachteln oder anderes versperrt werden. Das Gerät muss fern von Wärmequellen (Radiatoren, Öfen jeglicher Art, usw.) und fern vom Einfluss kontinuierlicher Luftströme (z.B. verursacht durch Ventilatoren, Öffnungen von Klimaanlage, usw.) positioniert werden. Sollte die Installation in der Nähe einer Wärmequelle unvermeidlich sein, so muss eine geeignete isolierende Platte vorgesehen werden. Vermeiden Sie außerdem die direkte Sonneneinstrahlung; dies führt zu einem Temperaturanstieg im Inneren des Kühlraums mit negativen Auswirkungen auf die Funktionstüchtigkeit und den Energieverbrauch. Das Gerät kann weder in Außenbereichen verwendet noch Regen ausgesetzt werden.



GEFAHR

Das Kältemittel auf der Bank ist R290, ein leicht entflammbares Gas. Je mehr Kühlmittel der Apparat enthält, desto größer muss der Raum sein, in dem der Apparat steht. In zu kleinen Räumen, im Falle von Austritt kann sich eine entzündliche Luft-Gasmischung bilden. Das Volumen des Raumes, in dem sich der Apparat befindet, muss mindestens 19 m³ pro Kühlanlage und 38 m³ für die Version 3P betragen.

7.3 ELEKTRISCHER ANSCHLUSS



ACHTUNG

Es wird daran erinnert, dass der Elektroanschluss des vorliegenden Geräts und seine Einsetzung als Abnehmer in eine größere Elektroanlage von einem qualifizierten Installateur vorzunehmen ist, der eine entsprechende **Konformitätserklärung** ausstellen muss.

Prüfen Sie, ob die Netzspannung mit der auf dem

- Typenschild des Gerätes angegebenen übereinstimmt
- und dass die erforderliche Leistung angemessen ist.

ELEKTRISCHE MERKMALE			[V / ph / Hz]	Elektr. Leistung bei Nennlast [W]		Elektr. Leistung beim elektrischen Abtauen [W]	
LED				LED Philips	LED Standard	LED Philips	LED Standard
		Lichte (#)		LUFT-Version		LUFT-Version	
PANDA TB 85/205	125	W	230~ / 1N / 50	957	954	1857	1854
PANDA TB 85/205	187	W	230~ / 1N / 50	1771	1767	2671	2667
PANDA TB 85/225	125	W	230~ / 1N / 50	964	961	1864	1861
PANDA TB 85/225	187	W	230~ / 1N / 50	1776	1772	2676	2672

(#): R = Rosa - meat colour; W = Weiß - white

An der Steckdose prüfen, dass beim Start des Kompressors die Versorgungsspannung der Nennspannung entspricht ($\pm 10\%$). Die Verbindung zwischen Steckdose und Stecker muss direkt sein; die Verwendung von Adaptern oder Zwischensteckern ist verboten.

Der Versorgungsstecker der Anlage muss mit einer Versorgungsnetz-Trennvorrichtung ausgestattet sein (auf die Last abgestimmt und konform mit den geltenden Normen), die im Falle der Überspannungskategorie III (3) die vollständige Abtrennung garantiert und daher den Schutz der Kreise gegen Erdungsstörungen, Überlastungen und Kurzschluss sicherstellt.

Das Anschlusskabel nicht an einem Durchgang positionieren.



ACHTUNG

Es wird daran erinnert, dass die Erdung erforderlich und gesetzlich vorgeschrieben ist.

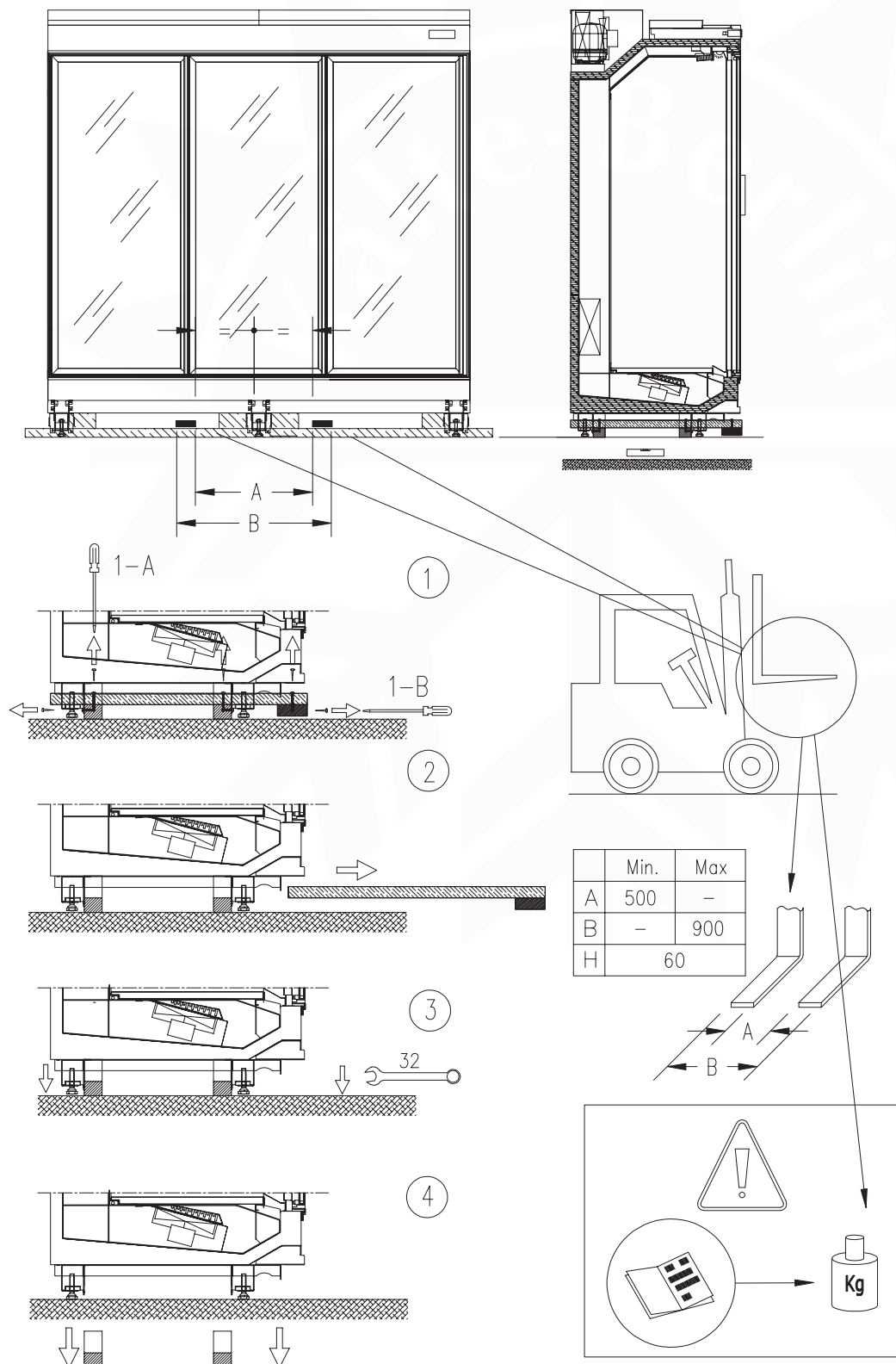
7.4 AUSPACKEN UND HANDLING



Das Handling des Gerätes darf ausschließlich mit für das Gewicht angemessenem Stapler und von qualifiziertem Personal durchgeführt werden: Während diesem Vorgang muss das Gerät unbedingt auf der entsprechenden Palette in der Ausstattung positioniert sein.

Für die Spezifikation in Bezug auf den Stapler und für die Tätigkeiten zum Auspacken wird auf die im Anhang angeführten Anweisungen verwiesen.

Das Gerät auspacken, dafür die Schrauben, mit denen sie an der Palette befestigt ist, lösen. Das gesamte Verpackungsmaterial ist recycelbar und muss gemäß der gesetzlichen Verordnungen des Nutzerlandes entsorgt werden; achten Sie darauf, die "Plastiksäcke" zu vernichten, da sie eine Gefahrenquelle (Erstickten) darstellen, wenn Kinder damit spielen.

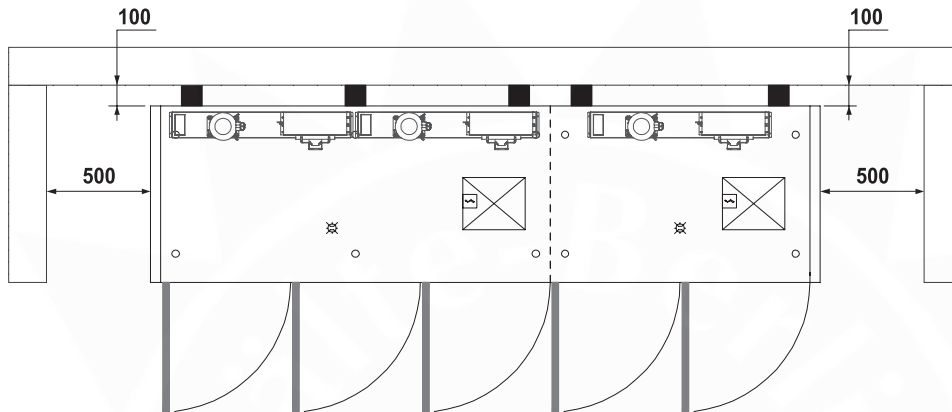


7.5 INSTALLATION

Bei der Installation der Anlage werden, wie in der Abbildung beschrieben, Kanäle gebildet, die in der Regel aus einem oder mehreren Bänken und Schultern am Ende bestehen.

Wenn der Kanal in der Nähe von Wänden verlegt werden soll, sind die Mindestabstände von:

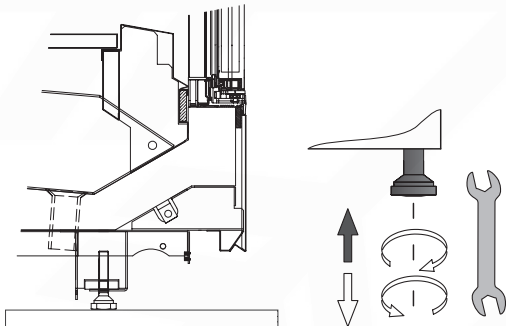
- **100 mm hinten bei Ausführungen mit LUFTKONDENSATION**; um diesen Abstand einzuhalten, ist es ratsam, die Abstandshalter wie unten gezeigt zu montieren.
- **500 mm zwischen Seitenteile und Seitenwänden.**



ACHTUNG

Es ist grundlegend für eine korrekte Installation des Geräts auf die Abstände zu achten.

Nach dem Auspacken und Aufstellen auf dem Boden die Bänke auf gleicher Höhe aufstellen und ausrichten.

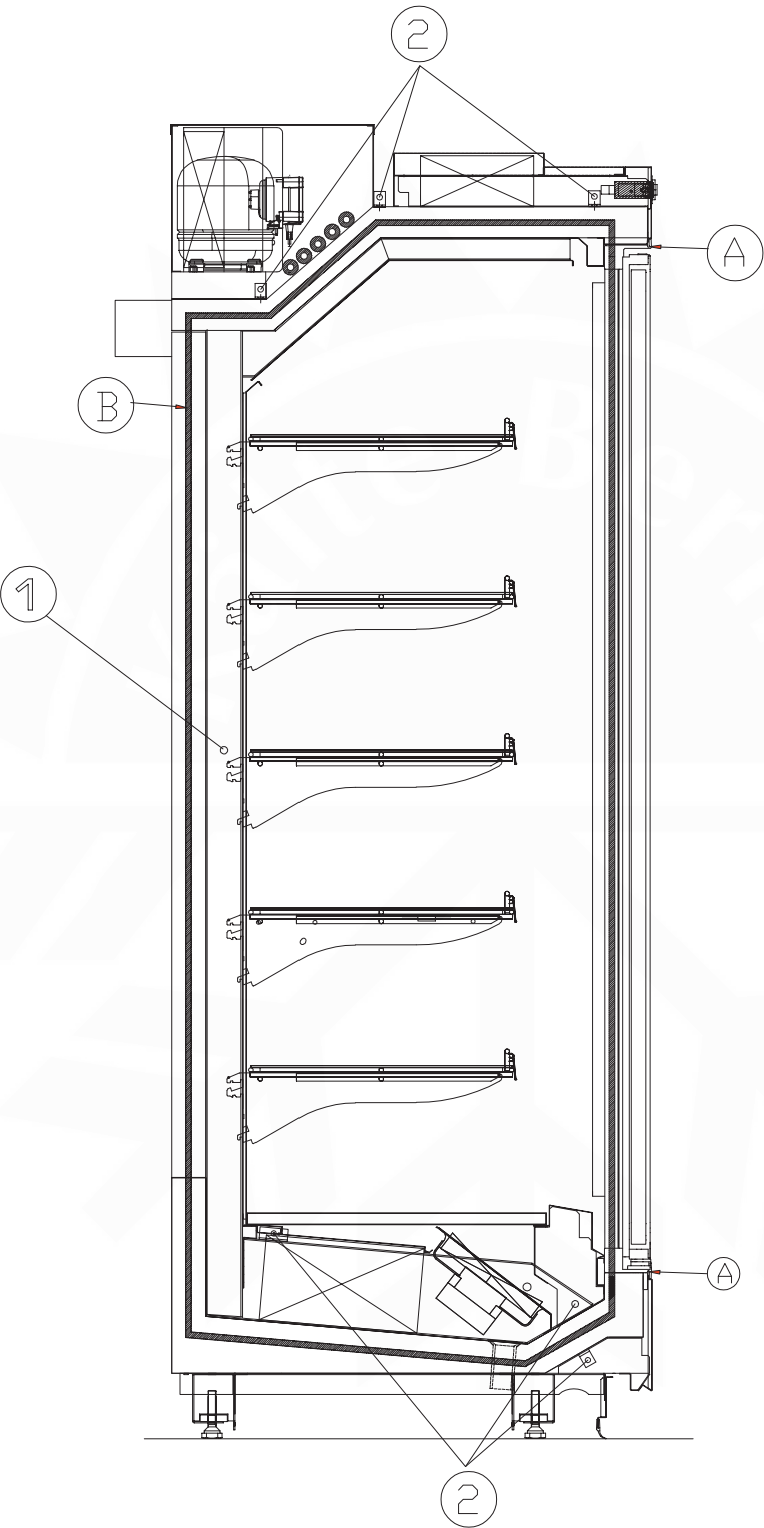


Dann die angrenzenden Bänke **1-2** und **2-3** wie in **Abbildung 001** gezeigt.

Wenn sie nicht bereits vormontiert sind, montieren Sie die Seiten **S** und **D** wie in **Abbildung 002** gezeigt.

S	1	2	3	D
----------	----------	----------	----------	----------

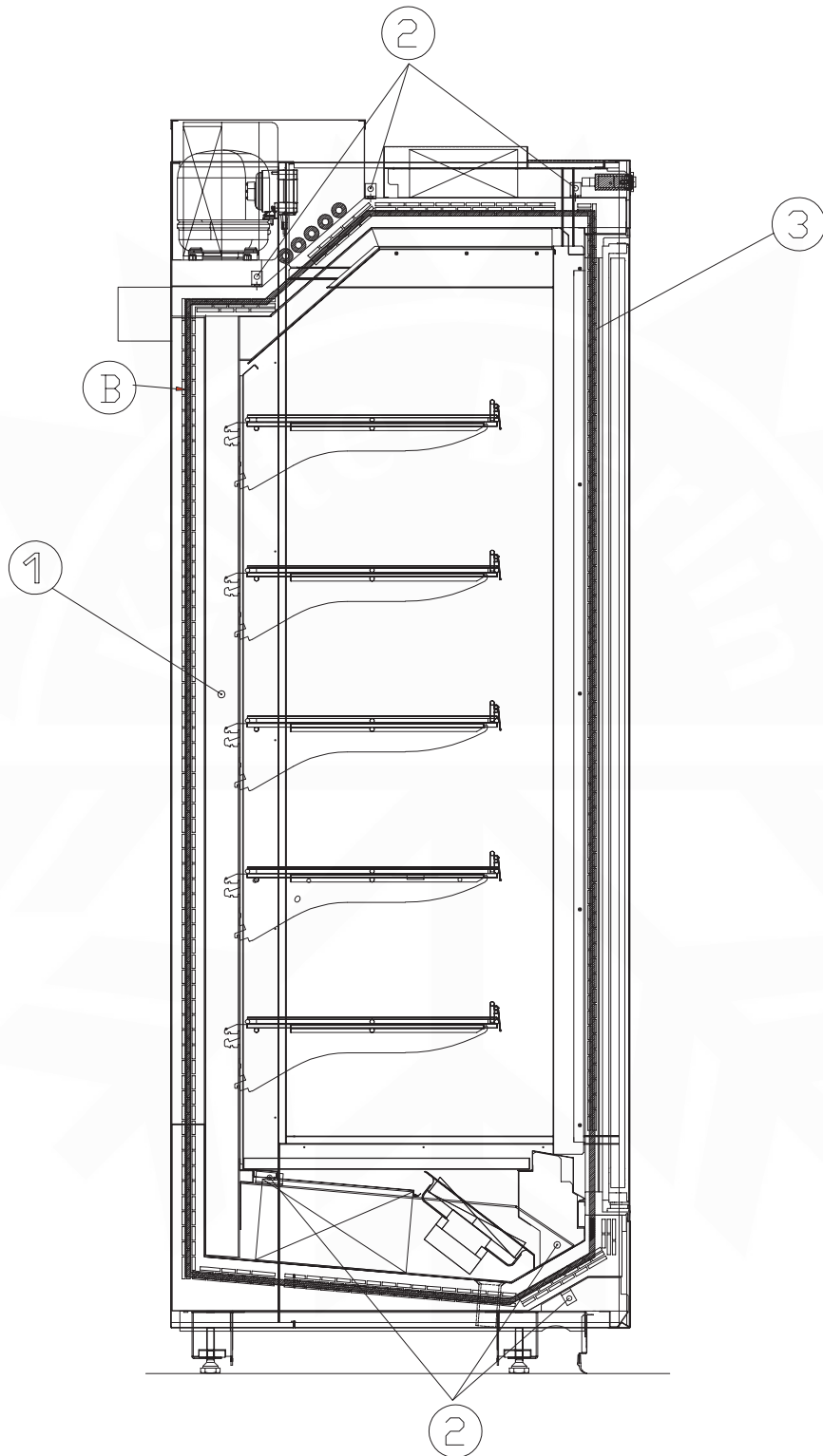
Abbildung 001



1	Schraube	M8x35	W9211186
	Unterlegscheibe	Ø 8	50030002501
	Mutter	M8	W9215124
2	Schraube	M8x150	W9211131
	Unterlegscheibe	Ø 8	50030002501
	Mutter	M8	W9215124
A	Kanalisierungsstecker		Menge 2
B	Isolierband	10X10	

7.7 MONTAGE DER SEITENTEILE

Abbildung 002



1	Schraube	M6x30	50010804709
2	Schraube	A-FOR 5x70	W9211983
	Unterlegscheibe	Ø 8	50030002501
	Mutter	M8	W9215124
3	Schrauben im Türrahmen inbegriffen		
B	Isolierband	10X10	

7.8 Nivellierung

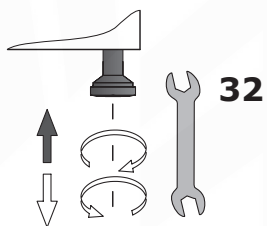
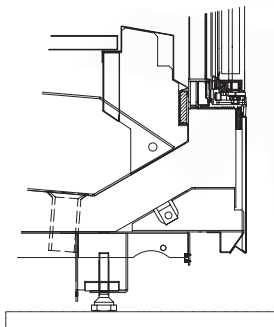


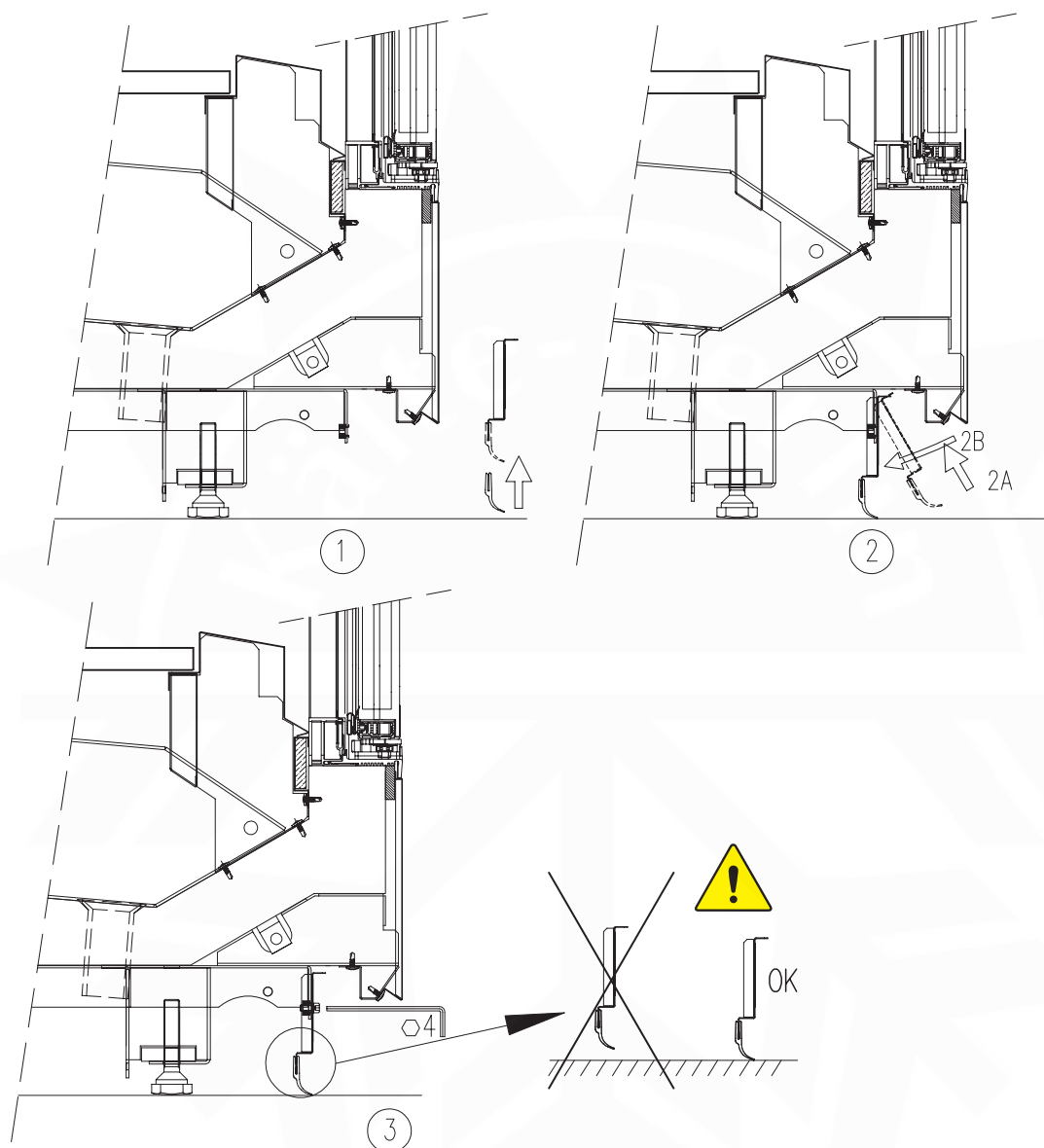
ACHTUNG

Es ist absolut notwendig das Gerät nach die Positionierung auf den Boden zu nivellieren.

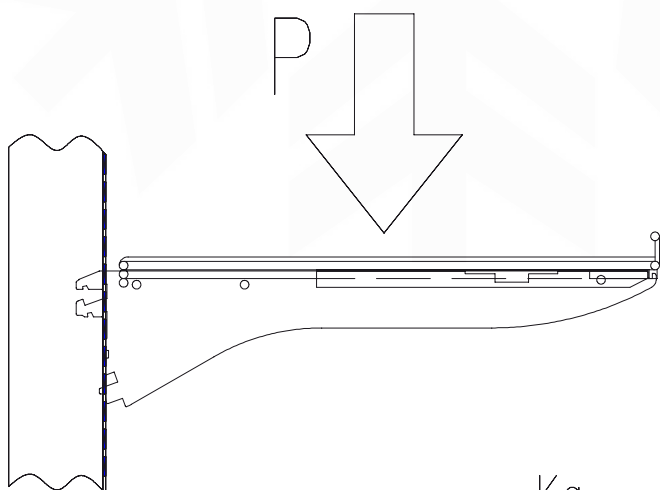
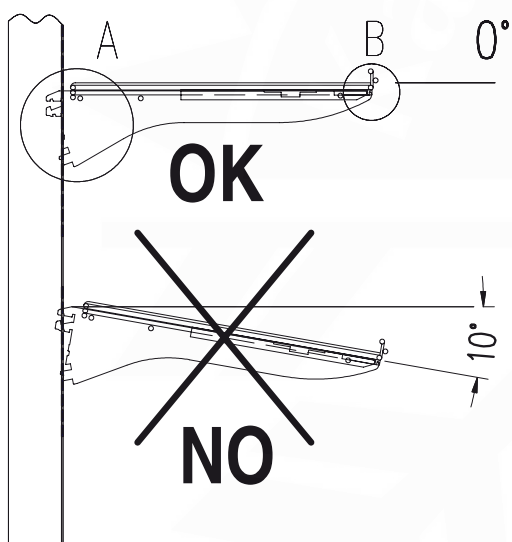
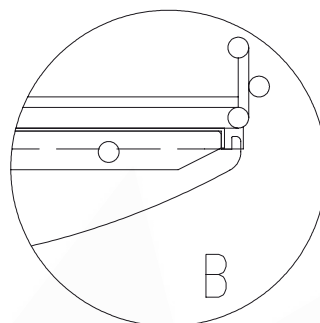
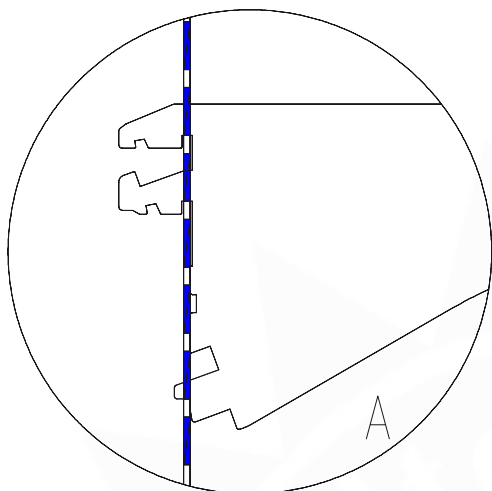


Nach der Montage die Stabilität und Nivellierung mit den Stellfüßen überprüfen (die alle den Boden berühren müssen).





7.10 MONTAGE KONSOLEN



$$P_{\max} = 165 \frac{\text{Kg}}{\text{m}^2}$$

8. VERWENDUNG

Das vorliegende Gerät dient ausschließlich zu folgendem Zweck:

AUSSTELLUNG VON KÄSE, MILCHPRODUKTEN UND FRISCHEN, VORVERPACKTEN PRODUKTEN

Der Hersteller ist nicht für Schäden an Personen, an Gegenständen oder am Gerät verantwortlich, die durch die Ausstellung von Produkten, die verschieden von den oben angegebenen sind, verursacht werden.

DAS GERÄT IST FÜR DEN PROFESSIONELLEN EINSATZ BESTIMMT



Nicht zulässige Verwendung

- Konservierung von Produkten.
- Ausstellung bzw. Konservierung von Produkten, die keine Lebensmittel sind (Chemikalien, Arzneimittel, usw.).

8.1 LADEGRENZEN

ACHTUNG



Es ist von grundlegender Wichtigkeit, **die angegebenen Belastungsgrenzen nicht zu überschreiten**, um den korrekten Luftumlauf nicht zu behindern und so eine höhere Produkttemperatur zu vermeiden. Die angeführten Grenzwerte beziehen sich auf eine statische und gleichmäßig verteilte Ladung. Somit werden dynamische Überlastungen auf Grund übermäßiger Beladungen, die aus Sicherheitsgründen absolut zu vermeiden sind, ausgeschlossen.



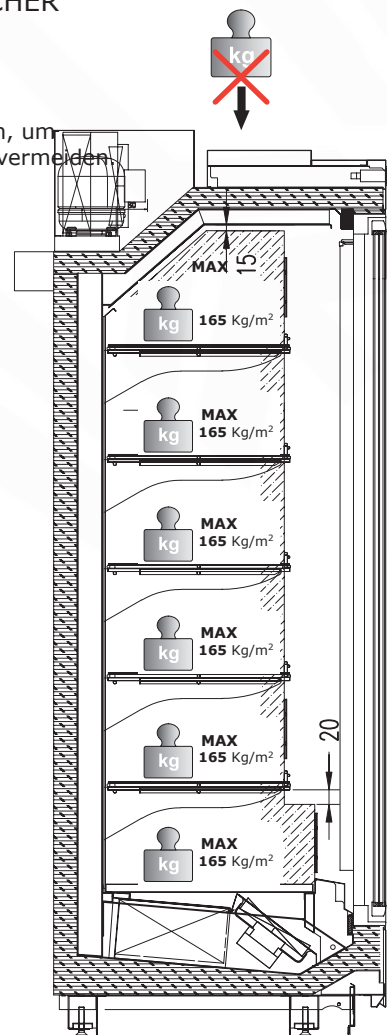
(MAX) BELASTUNGSGRENZEN FÜR FÄCHER



ACHTUNG

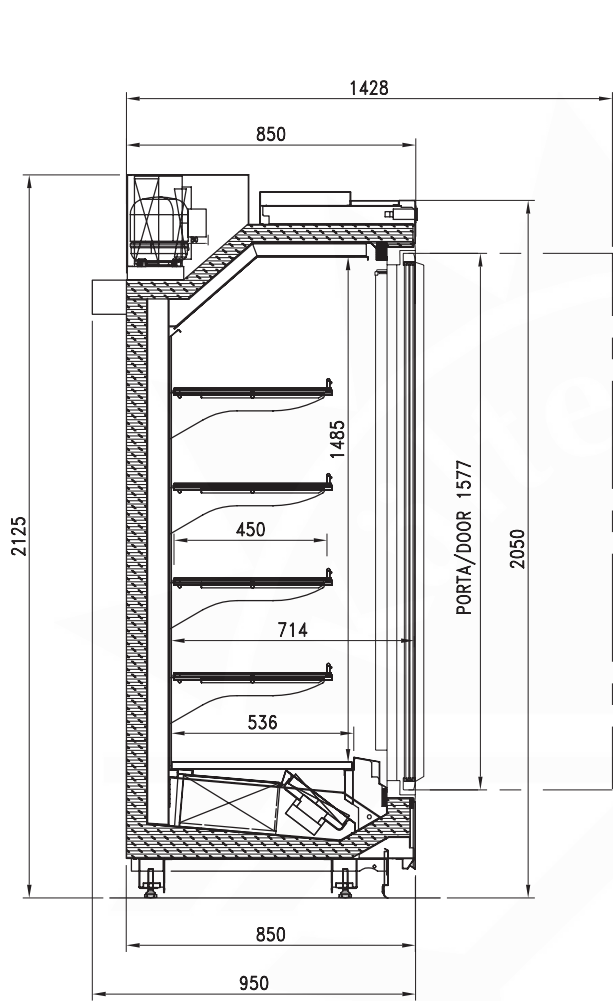
Es ist unbedingt erforderlich, die für jedes Regal angegebenen Gewichtsgrenzen einzuhalten, um Verformungen oder Brüche der Regale selbst zu vermeiden.

Die maximale Anzahl der Regale ist in der im Handbuch gezeigten Kontur dargestellt.

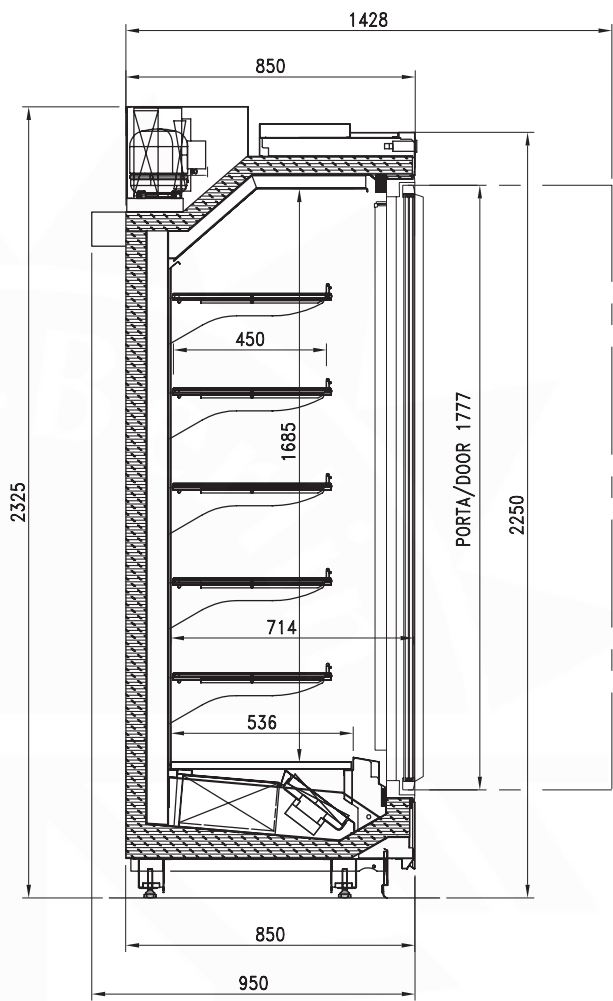


9. TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

H205

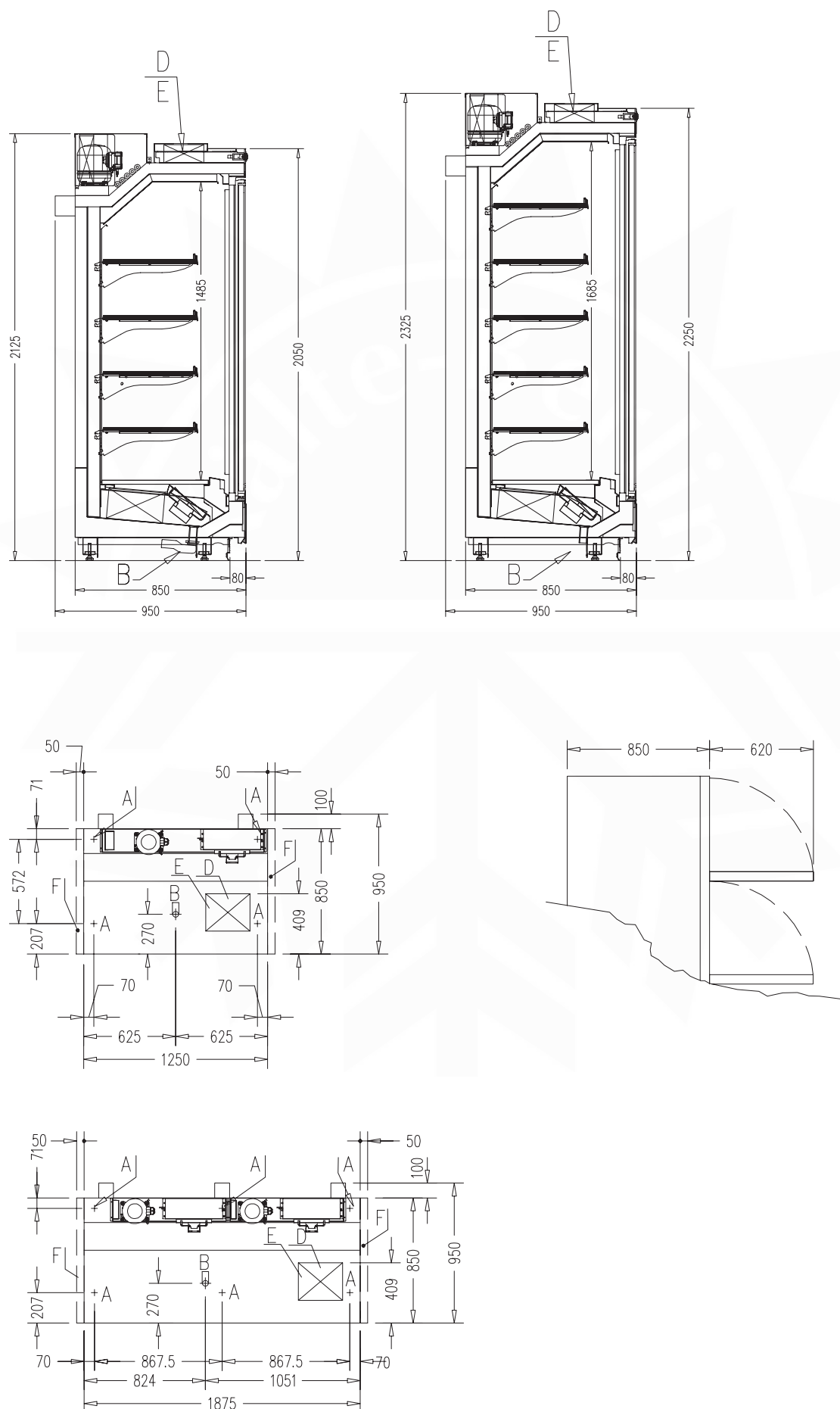


H225



TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN			Abmessungen Aussen (PxHfront)	Länge ohne Seitenteile	Stärke Seitenteil	TDA ohne Seitenteile	Nettogewicht ohne Seitenteile	Klima- Klasse	Umgebungs- bedingungen	Leistung	Abtauen
Theke		Fächer	mm	mm	mm	m2	Kg	-	°C / %	-	
PANDA TB 85/205	125	4x450	850 x 2050	1250	50	1,64	380	3	25° / 60	L1/L2	hot gas
PANDA TB 85/205	187	4x450	850 x 2050	1875	50	2,46	606	3	25° / 60	L1/L2	hot gas
PANDA TB 85/225	125	5x450	850 x 2250	1250	50	1,85	405	3	25° / 60	L1/L2	hot gas
PANDA TB 85/225	187	5x450	850 x 2250	1875	50	2,78	649	3	25° / 60	L1/L2	hot gas

9.1 TECHNISCHER PLAN - LUFTKONDENSATION

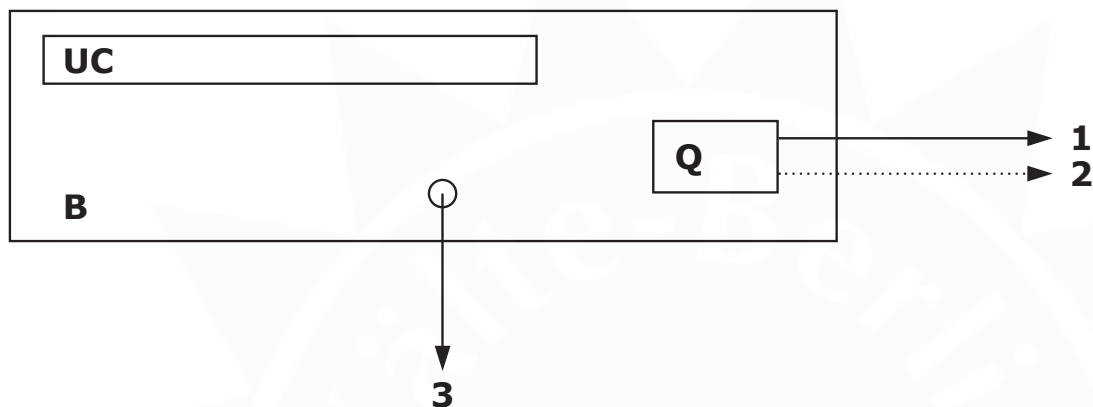


10. BESCHREIBUNG DES GERÄTS

10.1 AUFBAU

Für die Sicherheit des Bedieners müssen die Vorrichtungen des Geräts in ständiger Effizienz gehalten werden. Zu diesem Zweck dient das vorliegende Handbuch dazu, den Gebrauch und die Wartung des Geräts zu erläutern; der Bediener hat die Verantwortung und die Pflicht diese Anweisungen strikt einzuhalten.

Nach der Installation ist das Gerät ein integrierender Bestandteil einer Elektro-, einer Kühl- und einer Hydraulikanlage und kann gemäß folgendem Schema dargestellt werden.



B	THEKE
Q	STEUERTRAFEL
UC	KONDENSATEINHEIT
1	ELEKTRISCHER ANSCHLUSS
2	NETZWERKVERBINDUNG (optional)
3	AUSLASSANSCHLUSS

Das Gerät besteht aus:

Einem äußeren Tragrahmen.

Einer Isolierung aus umweltfreundlichem Polyurethan.

Einem inneren Tragrahmen.

Mit Metall überzogene Ausstellungsfächer.

Einer Elektroanlage, die von einer Klemmenleiste für den Anschluss an die Elektroanlage abhängt.

Einer Steuertafel.

Ein Verflüssigungssatz **R290**.

Einem System zur Sammlung des Kondenswasser, das an einem Anschlusselement an die Hydraulikanlage endet.

11. WARTUNG

Alle Arbeiten am Gerät durchgeführt erfordert **unbedingt** die Ablösung der Steckdose und ausserdem kein Schutz (Gitterdrahtelemente, Sumpf) darf von einem nicht qualifiziertem Personal entfernt werden; vermeiden Sie absolut das Gerät ohne diese Schütze arbeiten zu lassen.

Der/die **Verantwortliche des Geräts** hat die Pflicht, die in der nachstehenden Tabelle angezeigten Wartungsintervalle zu prüfen und ist für ihre Einhaltung sowie für das Anfordern, wenn notwendig, des zugelassenen **Technischen Kundendienstes** verantwortlich.

VORGANG	HÄUFIGKEIT					ORDENTLICHE	AUSSERORDENTLICHE	AUTORISIERTES PERSONAL
	Je nach Nutzung und Notwendigkeit	Monatlich	Vierteljährlich	Halbjährlich	Jährlich			
REINIGUNG DER AUSSENFLÄCHEN	X					X		BENUTZER
REINIGUNG DER ZUGÄNGLICHEN INNENTEILE (ohne Gebrauch von Werkzeugen)	X					X		
KONTROLLE VERSORGUNGSKABEL, STECKER UND/ODER STECKDOSEN		X		X		X		
KONTROLLE INTEGRITÄT DER DICHTUNGEN		X				X		
FILTERREINIGUNG KONDENSATEINHEIT (falls vorhanden)				X		X		
REINIGUNG SAMMELWANNE FÜR ABTAUWASSER	X			X		X		KUNDENDIENST 
REINIGUNG KONDENSATOR		X		X		X		
ÖLSTANDKONTROLLE KOMPRESSOR (falls vorhanden)				X		X		
ENTWÄSSERUNGSABLAß LUFTBEHÄLTER (falls vorhanden)				X		X		
KONTROLLE DRUCKLUFTANSCHLÜSSE (falls vorhanden)				X		X		
KONTROLLE INTEGRITÄT DER LEITUNGEN DER KÜHLANLAGE				X		X		
KONTROLLE DER KABEL UND DER INTERNEN LEISTUNGSANSCHLÜSSE				X		X		
REINIGUNG AUFSAUGSCHWÄMME DER ENTWÄSSERUNG (falls vorhanden)				X		X		
ÜBERPRÜFUNG DER INTEGRITÄT UND FUNKTIONALITÄT VON SCHARNIEREN, GRIFFEN, DICHTUNGEN UND TÜRENHALTERUNGEN (nur bei Ausführungen mit Türen) X* Bei Stößen, unsachgemäßem Betrieb oder anormalem Betrieb (z.B. Quietschen ..)	X*		X					
AUSTAUSCH DER LEUCHTEN (falls vorhanden)							X	
AUSTAUSCH SCHALTAFEL (elektronisches Steuergerät-Thermostat - usw.)							X	
AUSTAUSCH VERSORGUNGSKABEL, STECKER UND/ODER STECKDOSEN							X	



ACHTUNG

Es ist **Pflicht**, nach jeder Wartung die Sicherheitstest der Elektrik entsprechend der Richtlinie CEI EN 50106 durchzuführen.

12. STÖRUNG

12.1 BEDIENER

Bei unsicherem bzw. ausbleibendem Betrieb sollten, **vor der Anforderung** des Eingriffs des **Technischen Kundendienstes** folgende Kontrollen ausgeführt werden:

DAS GERÄT FUNKTIONIERT NICHT

URSACHE	LÖSUNG
Schutzsicherung unterbrochen	Zuerst die Ursache für das Auslösen des Schalters feststellen, erst dann sollte eine neue Sicherung angebracht werden.
Hauptschalter geöffnet	Hauptschalter schließen.
Stecker nicht eingefügt	Stecker einfügen.
Stromausfall	Sollte der Black-out länger andauern, muss das Produkt in einem geeigneten Gefriergerät untergebracht werden.

DIE INNENTEMPERATUR IST ZU HOCH

URSACHE	LÖSUNG
Verdampfer vollständig durch Eis verstopft	Ein zusätzliches Abtauen ausführen.
Falsche Temperatureinstellung	Die geeignete Temperatur einstellen.
Gerät von Luftstörungen getroffen oder direktem oder reflektierendem Sonnenlicht ausgesetzt	Die Luftströme beseitigen und auf jeden Fall die direkte bzw. reflektierende Sonnenbestrahlung vermeiden.
Unzureichende Zufuhr von Kühlluft an den Kondensator	Alles entfernen, dass die ausreichende Luftzufuhr an den Kondensator behindert (Papierbögen, Schachteln, unzureichend luftdurchlässige Gitter, usw.).

DER KOMPRESSOR TRITT NICHT IN FUNKTION BZW. FUNKTIONIERT NUR FÜR SEHR KURZE ZEITSPANNEN

URSACHE	LÖSUNG
Keine elektrische Versorgung des Geräts	Prüfen, ob ein Black-out vorliegt. Die verschiedenen Schalter an der Versorgungslinie schließen.
Versorgungsspannung zu niedrig	Sicherstellen, dass die Netzspannung an den Speisekabelenden dem Nennwert 220V +/- 10% entspricht.
Eingestellte Temperatur zu hoch	Wenn die eingestellte Temperatur die Lufttemperatur im Ausstellungsraum übersteigt, tritt der Kompressor nicht in Funktion. Die eingestellte Temperatur verändern, wenn die aktuelle Temperatur zu hoch ist.

12.2 TECHNISCHER KUNDENDIENST



Fordern Sie bei folgenden Störungen das Eingreifen des **Technischen Kundendienstes** an:

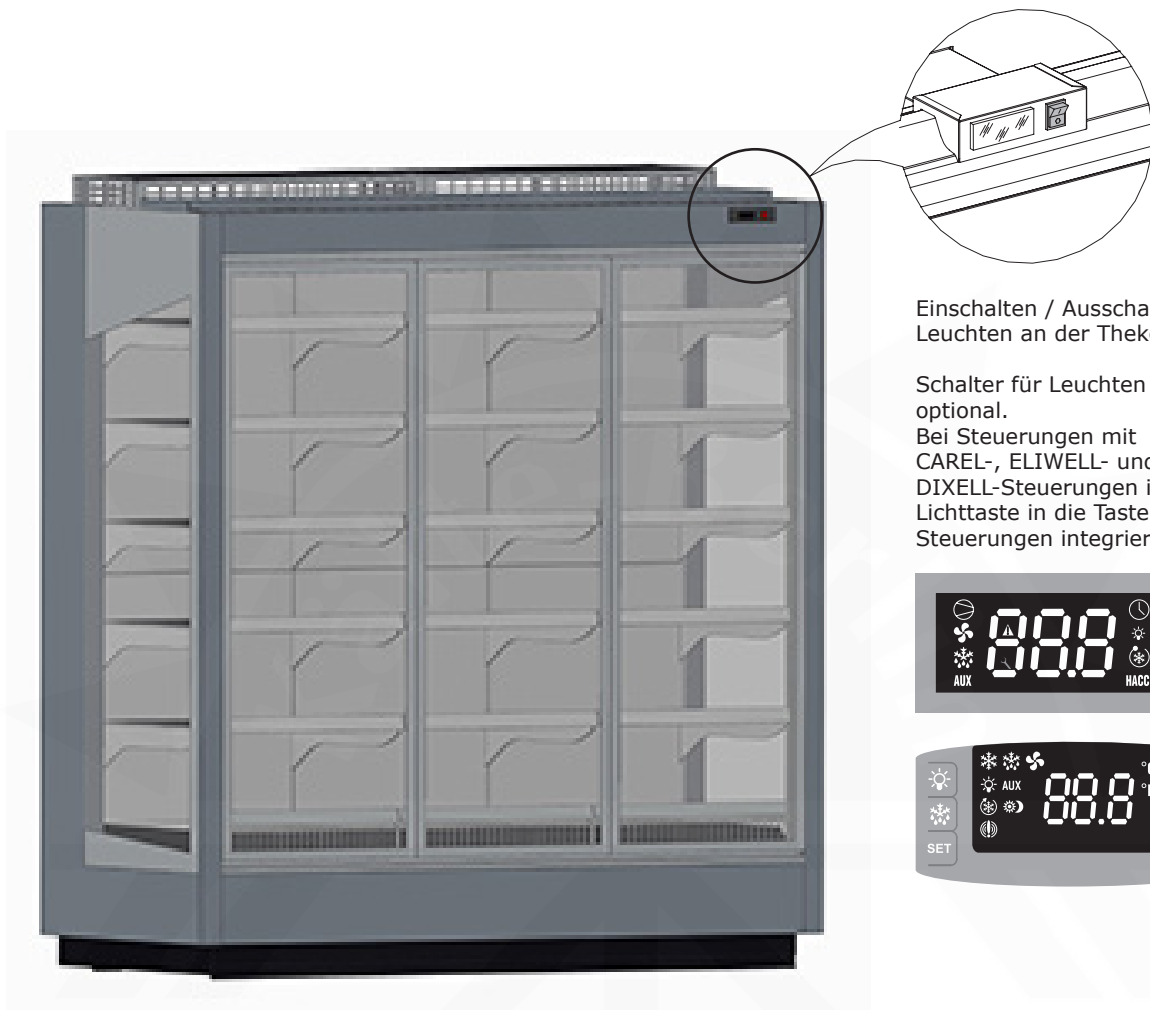
DIE INNENTEMPERATUR IST ZU HOCH

URSACHE	LÖSUNG
Innengebläse funktionieren nicht bzw. haben beschädigte Laufräder	
Hohe Innenbelüftung	
Thermostat / elektronische Steuereinheit nicht effizient	Thermostat / elektronische Steuereinheit austauschen. Wenn die elektronische Steuereinheit in Geräten mit Kühlmittel R290 eingesetzt wird, so darf sie ausschließlich gegen ein vom Hersteller geliefertes Originalersatzteil ausgetauscht werden. Die Temperatursonden erst austauschen, wenn festgestellt wurde, welche von ihnen defekt ist.
Kondensator durch Staub oder allgemein durch Schmutz verstopft	Den Kondensator sorgfältig reinigen. In gewissen Betriebsumgebungen (z.B. Vorhandensein von Staub, hoher Luftfeuchtigkeit, usw.) benötigt der Kondensator bei einem Leistungsverlust eine sorgfältige Reinigung.
Unzureichende Kühlmittelmenge in der Kühlanlage	Finden Sie die Ursache für den Verlust des Kältemittels und entsorgen Sie es; für die Wiederherstellung der Kältemittelfüllung sorgen, eventuell nach einer erneuten Entleerung der Anlage.

DER KOMPRESSOR TRITT NICHT IN FUNKTION BZW. FUNKTIONIERT NUR FÜR SEHR KURZE ZEITSPANNEN

URSACHE	LÖSUNG
Auslösen des Druckwächters für den Höchstdruck (wo vorhanden)	Überprüfen Sie die Ursache für die fortzuführenden Geschäftsbereiche des maximalen Drucks wie: verstopfter luftgekühlter Kondensator, gesperrter Kondensatorlüfter, zu hohe Umgebungstemperatur, Bruch des Druckwächters selbst.

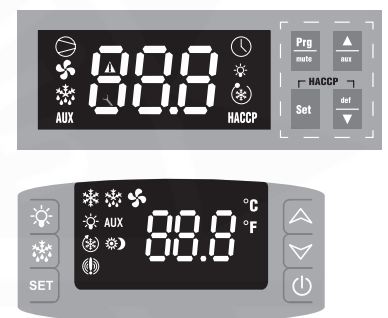
13. SCHALTТАFEL



Einschalten / Ausschalten
Leuchten an der Theke.

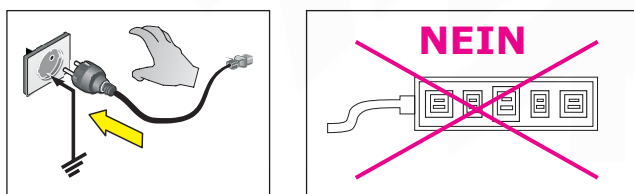
Schalter für Leuchten
optional.

Bei Steuerungen mit
CAREL-, ELIWELL- und
DIXELL-Steuerungen ist die
Lichttaste in die Tasten der
Steuerungen integriert.



START (ON)

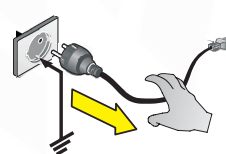
Den Hauptschalter der Netzanlage betätigen.
Den Versorgungsstecker in die Steckdose beim Kunden einführen und
sicherstellen, dass diese geerdet ist und dass keine Mehrfachstecker
angeschlossen sind; das Gerät setzt sich automatisch in Betrieb.



Das Gerät wird automatisch in Betrieb genommen

STOPP (OFF)

Den Versorgungsstecker herausziehen.



ACHTUNG

Die Steuereinheit wird bereits programmiert installiert. Jegliche Änderungen an den Einstellungen
des Geräts können nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.

IR33



TASTE	DRUCK AUF EINE TASTE	DRUCK AUF KOMBINIERT MIT MEHREREN TASTEN		
Prg mute	- Wird diese Taste länger als 5 s gedrückt, gelangt man in das Menü zur Einstellung der Parameter vom Typ "f" (häufig). - Bei einem stillen Alarm wird der akustische Alarm (Buzzer) aktiviert und das Alarmrelais deaktiviert.	- Wird diese Taste länger als 5 s gedrückt, zusammen mit der Taste Set, gelangt man in das Menü zum Einstellen von Parametern vom Typ "c" (Konfiguration) oder zum Herunterladen von Parametern. - Wird diese Taste länger als 5 s gedrückt, zusammen mit der Taste Up/Aux, werden alle Alarme auf die serielle Standardeinstellung zurückgesetzt.	Inbetriebnahme: Wird beim Einschalten mehr als 5 S gedrückt, wird die Parametrierung aktiviert.	Automatische Adresszuweisung: Bei Drücken von mehr als 1 S wird die automatische Adresszuweisung aktiviert.
▲ aux	Wird die Taste länger als 1 S gedrückt, wird der Hilfsausgang aktiviert/deaktiviert.	- Wird die Taste länger als 5 S mit der Taste DOWN/DEF gedrückt, wird der Dauerbetrieb aktiviert oder deaktiviert. - Wird die Taste länger als 5 S mit der Taste SET gedrückt, wird der Druckvorgang des Reports aktiviert. - Wird diese Taste länger als 5 S gedrückt, zusammen mit der Taste PRG/MUTE, werden Alarme auf die serielle Standardeinstellung zurückgesetzt.		
def ▼	Wird die Taste länger als 5 S gedrückt, wird die manuelle Abtattung aktiviert/deaktiviert.	- Wird die Taste länger als 5 S mit der Taste UP/AUX gedrückt, wird der Dauerbetrieb aktiviert bzw. deaktiviert. - Wird die Taste länger als 1 S mit der Taste SET gedrückt, erscheint auf dem Display ein Untermenü mit den HACCP-Alarmparametern (HA, HAn, HF, HFn).		
Set	Wird die Taste länger als 1 S gedrückt, wird der Sollwert angezeigt und/oder eingestellt.	- Wird diese Taste länger als 5 S mit der Taste PRG/MUTE gedrückt, gelangt man in das Menü zum Einstellen von Parametern vom Typ "C" (Konfiguration) oder zum Herunterladen von Parametern. - Wird die Taste länger als 1 S mit der Taste DOWN/DEF gedrückt, erscheint auf dem Display ein Untermenü mit den HACCP-Alarmparametern (HA, HAn, HF, HFn). - Wird die Taste länger als 5 S mit der Taste UP/AUX gedrückt, wird der Druckvorgang des Reports aktiviert.		



ACHTUNG

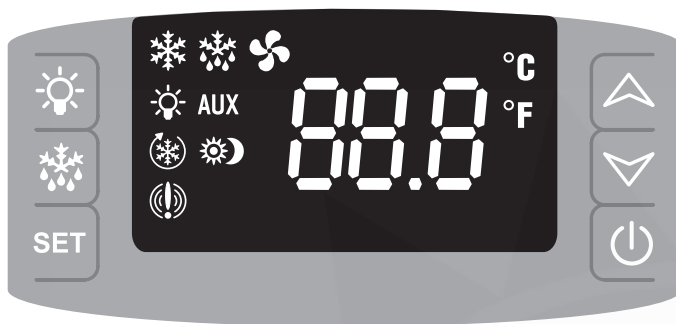
Der Druck jedes einzelnen Textes wird durch ein kurzes akustisches Signal signalisiert, das nicht deaktiviert werden kann.

13.1 BENUTZER-SCHNITTSTELLE

IR33



IKONE	FUNKTION	ON	OFF	BLINKEND	START-UP
	KOMPRESSOR	Kompressor eingeschaltet	Kompressor ausgeschaltet	Kompressor erforderlich	
	VENTILATOREN	Ventilatoren eingeschaltet	Ventilatoren ausgeschaltet	Ventilatoren erforderlich	
	ZUSÄTZLICHES	Abtauen im Gange	Abtauen nicht erforderlich	Abtauen erforderlich	
AUX	AUX	Hilfsausgang AUX aktiv	Hilfsausgang AUX nicht aktiv	Aktiviert die Funktion Anti-Sweat Heater	
	ALARM	Externer verzögerter Alarm (vor Ablauf der Zeit "A7")	Keine Alarmer vorhanden	Alarmer im Nennbetrieb (z.B. Hoch-/Tieftemperatur) O Alarm vom externen Digitaleingang sofort O verzögert	
	UHR	Wenn mindestens eine zeitgesteuerte Abtauung eingestellt wurde	Keine zeitgesteuerte Abtauung vorhanden	Alarm Uhr	ON wenn Real-Time Clock vorhanden
	LICHT	Hilfsausgang LICHT aktiv	Hilfsausgang LICHT nicht aktiv	Funktion aktiviert Anti-Sweat Heater	
	KUNDENDIENST	/	Keine Störung	Störung (z.B. EEPROM-Fehler oder defekte Fühler)	
HACCp	HACCp	Funktion nicht freigegeben	Funktion freigegeben (HA e/O HF)	Alarmer HACCp aktiv	
	DAUERZYKLUS	Funktion aktiviert	Funktion nicht aktiviert	Funktion gefordert	
	DISPLAY				

XR77CX**TASTE (EINMAL DRÜCKEN)****SET**

Zur Anzeige bzw. Veränderung des Sollwerts.
In der Programmierung einen Parameter auswählen oder einen Wert bestätigen.

**DEF**

Um eine manuelle Abtauung zu starten, drücken Sie die Taste mindestens 2 Sekunden lang.

**UP**

Um die maximale Temperatur zu sehen. In der Programmierung scrollt er durch die Parametercodes oder erhöht deren Wert.

**DOWN**

Um die minimale Temperatur zu sehen. In der Programmierung scrollt er durch die Parametercodes oder reduziert deren Wert.



ON / OFF Beleuchtung.

ON / OFF Beleuchtung.

TASTEN (KOMBINIERTES DRÜCKEN)**TASTENSPERRE**

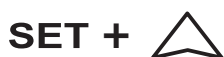
Die Tasten für einige Sekunden gedrückt halten, bis die Schrift „POF“ erscheint und blinkt. Nun ist die Tastatur gesperrt: Es ist nur die Visualisierung des Setpoints und der Mindest- bzw. Höchsttemperaturen möglich. Wenn eine Taste länger als 3 Sekunden gedrückt wird, erscheint die Anzeige „POF“.

TASTATUR ENTRIEGELUNG

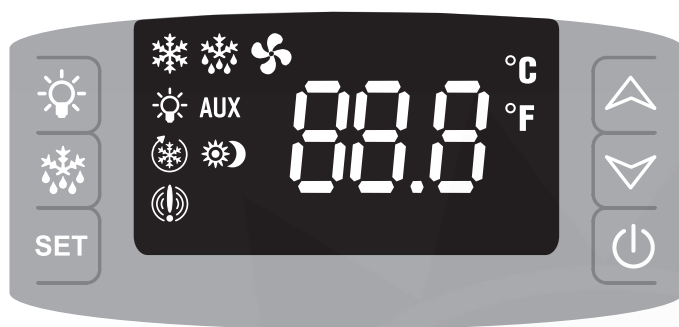
Die Tasten für einige Sekunden gedrückt halten, bis die Schrift „POn“ erscheint und blinkt.



Zugriff auf Programmierung.

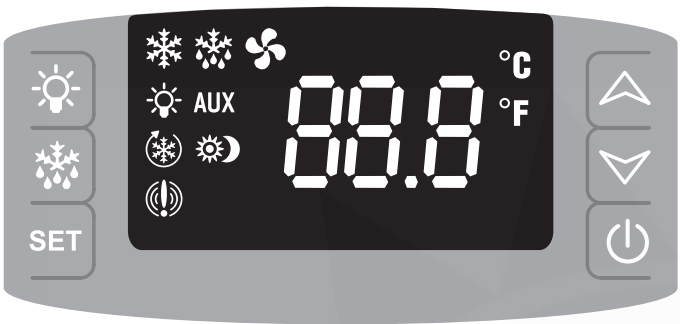


Verlassen der Programmierung.

XR77CX

LED		
	EINGESCHALTET	BLINKEND
	Kompressor/en aktiv	Verzögerung bei zu nahen Starts
	Abtauvorgang im Gang	Abtropfen im Gang
	Flügelräder aktiv	Verzögertes Einschalten der Flügelräder im Gang
	Temperatur-Alarm aufgetreten	
	Kontinuierlicher Zyklus im Gang	
	Energieeinsparung läuft	
	Leuchten eingeschaltet	
AUX	Hilfkreis aktiv	
°C	Maßeinheit	Programmierung

XR77CX



SPEICHERUNG TEMPERATUR (MAXIMUM und MINIMUM)



ANZEIGE MINDESTTEMPERATUR

Die Taste drücken und loslassen, damit die Anzeige „Lo“ und danach die erreichte Mindesttemperatur erscheint.
Durch Drücken der Taste oder wenn Sie 5 Sekunden warten, wird wieder die Normaltemperatur angezeigt.



ANZEIGE MAXIMALTEMPERATUR

Die Taste drücken und loslassen, damit die Anzeige „Hi“ und danach die erreichte Maximaltemperatur erscheint.
Durch Drücken der Taste oder wenn Sie 5 Sekunden warten, wird wieder die Normaltemperatur angezeigt.



LÖSCHEN MINDEST-/MAXIMALTEMPERATUR

Wenn die gespeicherte Temperatur angezeigt wird die Taste einige Sekunden gedrückt halten (die Anzeige rSt erscheint).
Um das Löschen zu bestätigen beginnt die Anzeige rSt zu blinken.

SOLLWERT



ANZEIGE

Die Taste drücken und loslassen: Der Sollwert wird sofort angezeigt; um wieder die Temperatur zu sehen 5 Sekunden warten oder die Taste erneut drücken.



ÄNDERN

Die Taste mindestens 2 Sekunden lang drücken; der Sollwert wird angezeigt und die LED °C beginnt zu blinken.



Zur Veränderung des Wertes wirkt man auf die Tasten und ein DOWN.



Um den neuen Sollwert zu speichern, die SET Taste drücken oder 15 Sekunden warten, um die Programmierung zu verlassen.

14. REINIGUNG

Die nachstehend angegebenen Materialien müssen auf folgende Weise gereinigt werden:

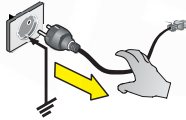
EDELSTAHL	Es dürfen ausschließlich lauwarmes Wasser und ein mildes Reinigungsmittel verwendet werden, anschließend nachspülen und mit einem weichen Tuch abtrocknen.
ACRYL ODER POLYKARBONAT	Verwenden Sie nur lauwarmes Wasser, ein weiches Tuch oder Fensterleder. Keine scheuernden Tücher oder Schwämme verwenden.
GLAS	Für die Glasreinigung ausschließlich spezifische Produkte verwenden. Es wird empfohlen, kein Leitungswasser zu benutzen, das Kalk auf der Oberfläche des Glases lassen könnte.

14.1 INTERN

ACHTUNG



Das Eis darf nicht mit spitzen Gegenständen von den Wänden gekratzt werden, die Oberfläche könnte dabei beschädigt werden.
Keine Hochdruckgeräte (z.B. Dampferzeuger) verwenden.

1. Das im Kühlfach enthaltene Produkt entfernen und unverzüglich in einen entsprechenden Kühlbehälter legen, um die korrekte Konservierung zu garantieren.
2. Das Gerät ausschalten.

3. Die manuell abnehmbaren Zubehörteile (z.B. Schiebetüren, Gitter, Speiseeisbehälter, etc.) entfernen.
4. Mindestens 4 bis 6 Stunden abwarten, bis das eventuell am Verdampfer vorhandene Eis vollständig geschmolzen ist, bevor die Reinigung des Geräts begonnen wird. Diesbezüglich empfehlen wir, den darauf folgenden Tag abzuwarten, um sicherzugehen, dass die Kühltheke vollständig abgetaut ist. Keine mechanischen Vorrichtungen oder andere Mittel verwenden, die von den vom Hersteller empfohlenen abweichen, um den Abtauvorgang zu beschleunigen.
5. Den Deckel des Ablaufs am Wannenboden (soweit vorhanden) entfernen, damit das Abtauwasser abfließen kann. Es wird empfohlen, in die Ablauföffnung einen Gummischlauch oder anderes geeignetes Material einzusetzen, um den Ablass der Flüssigkeiten zu fördern.
6. Die Seitenwände und den Boden der Wanne mit einem nicht aggressiven Reinigungsmittel, lauwarmem Wasser und einem nicht scheuernden Tuch oder Schwamm reinigen. Keine spitzen Gegenstände verwenden. Sorgfältig nachspülen und mit einem gut aufsaugenden Tuch trocknen.
7. Sollte das Gerät mit einem Bodenabfluss verbunden sein, lauwarmes Wasser, das eine zu diesem Zweck geeignete desinfizierende Lösung enthält, durchfließen lassen. Die Lösungsmenge muss ausreichend sein, um eine perfekte Entfernung eventueller Produktreste und eine korrekte Desinfektion entlang der gesamten Entwässerungsleitung zu gewährleisten.
8. Sollte das Gerät nicht mit einem Bodenabfluss verbunden sein, den im vorhergehenden Punkt beschriebenen Vorgang ausführen. Das Spülwasser wird in der entsprechenden Sammelwanne, die im Gestell des Geräts positioniert ist, gesammelt. Anschließend auch die Sammelwanne reinigen und desinfizieren.
9. Die zuvor entfernen Zubehörteile (Punkt 3) erneut anbringen.
10. Das Gerät einschalten und die Kühltheke bis zum Erreichen der gewünschten Temperatur kühlen und anschließend die Lebensmittel hineingeben.

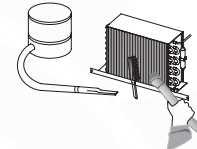
14.2 KONDENSATEINHEIT



Das Gerät ausschalten und einige Stunden warten, bis alle Geräte der Kondensateinheit ungefähr Raumtemperatur erreicht haben.

Entfernen Sie die oberen Schutzgitter (falls vorhanden) und entfernen Sie diese.

Den Kondensator mit Hilfe einer geeigneten Bürste mit weichen Borsten reinigen. Dabei darauf achten, dass die Lamellen des Kondensators nicht verbogen werden.

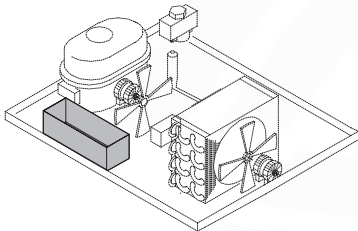


14.3 REINIGUNG SAMMELWANNE FÜR DAS ABTAUWASSER (FALLS VORHANDEN)



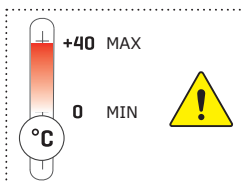
Die Reinigung muss je nach Gebrauch und Notwendigkeit und besonderen Umgebungsbedingungen (z.B. hohe Luftfeuchtigkeit, niedrige Umgebungstemperatur, Anwesenheit von Staub usw.) vorgenommen werden, um eine falsche und unvollkommene Verdampfung des Wassers und/oder die Anwesenheit von unangenehmen Gerüchen zu meiden.

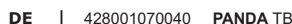
Die Wanne mit spezifischen Produktendesinfizieren.



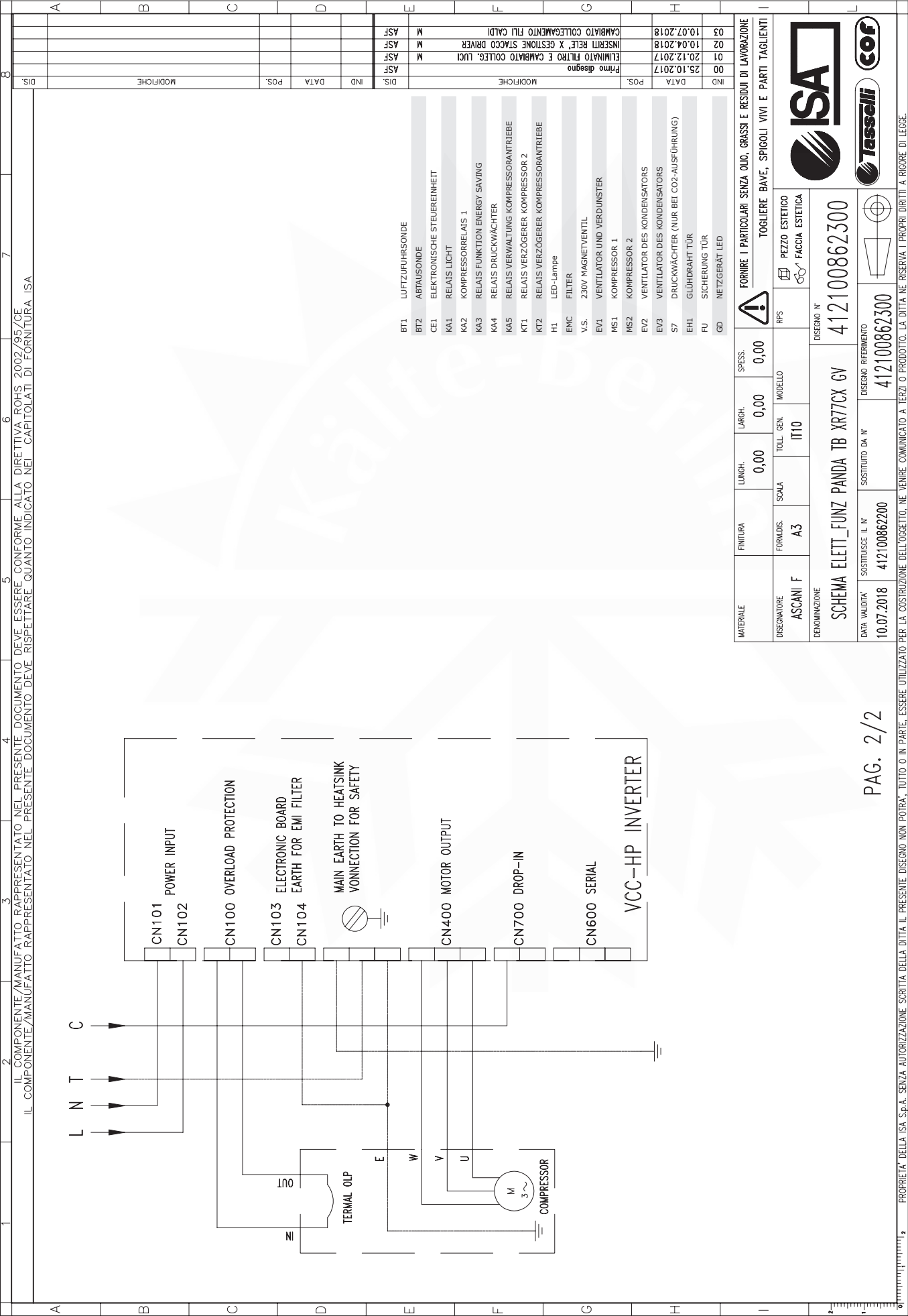
15. LÄNGERE AUSSERBETRIEBNAHME DES GERÄTS

- Das im Kühlfach enthaltene Produkt entfernen und unverzüglich in einen entsprechenden Kühlbehälter legen, um die korrekte Konservierung zu garantieren.
- Das Gerät öffnen, abwarten, dass es Raumtemperatur erreicht und es anschließend reinigen.
- Die Schiebetüren/Klapptüren 2-3cm geöffnet lassen, so dass die Luft zirkulieren kann und die Bildung von Schimmel und unangenehmen Gerüchen im Gerät vermieden wird.
- Das Gerät muss mit oder ohne die eigene Verpackung sorgfältig im Inneren der Magazine oder Räumlichkeiten, geschützt vor Unwetter, Witterungseinflüssen und direkter Sonneneinstrahlung bei einer Temperatur zwischen **0** und **+40 °C** gelagert werden.

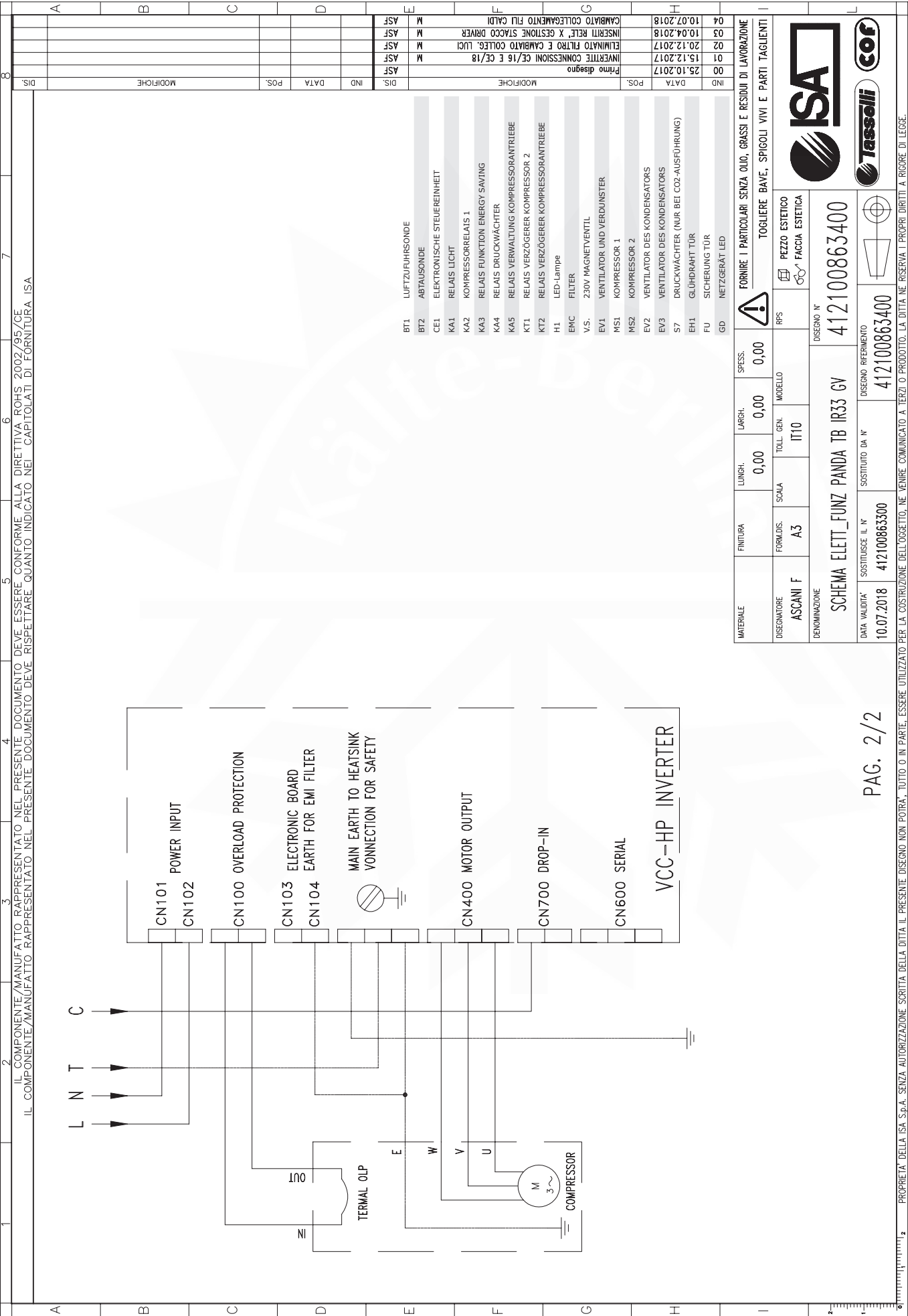




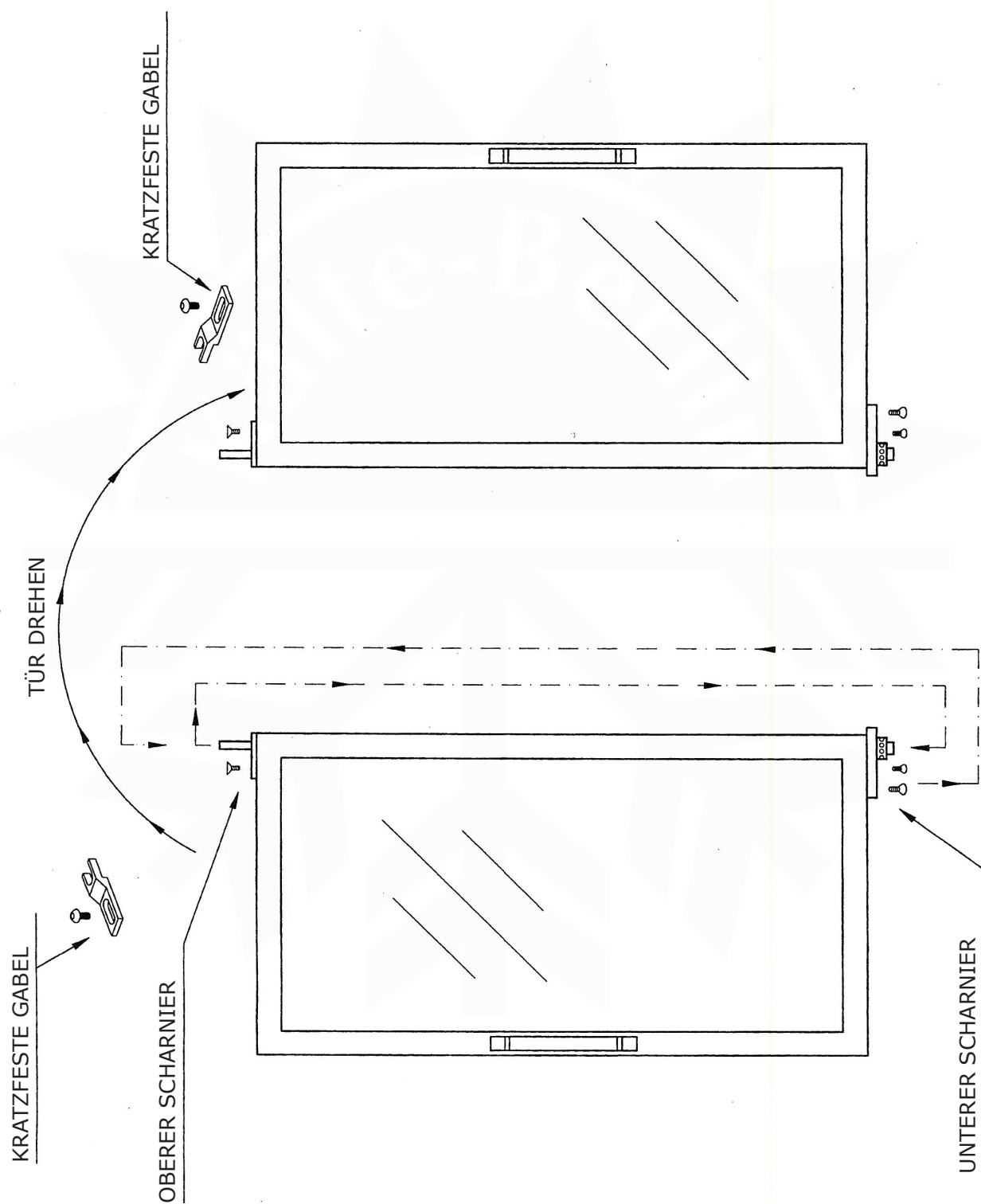
1 SCHALTPLAN - 412100862300 - (2/2)



PAG. 2/2



3 ANWEISUNGEN UMKEHRSTELLUNG SCHARNIERE TÜREN

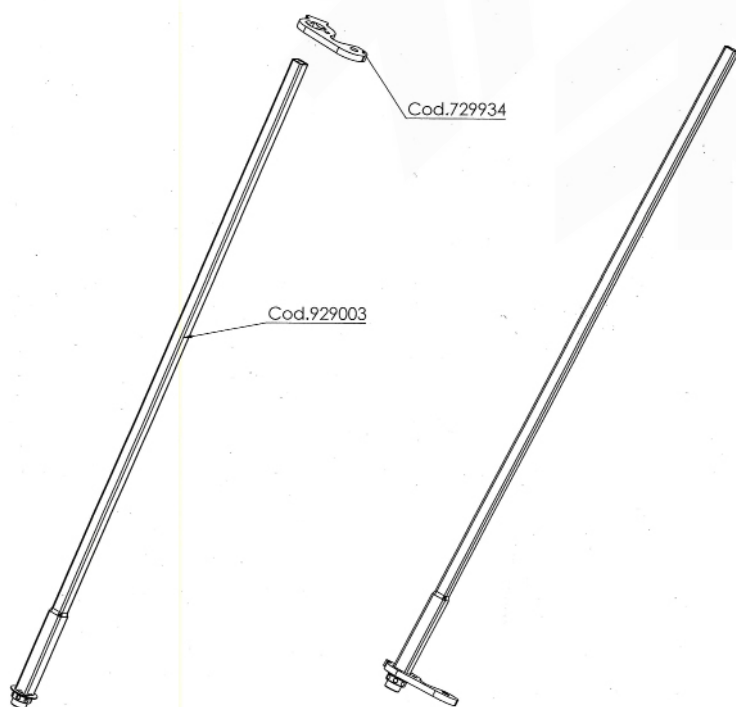


4 ANWEISUNGEN UMKEHRSTELLUNG UNTERE SCHARNIEREGRUPPE TÜR C60

- 1 Befestigungsschrauben der unteren Scharniereinheit entfernen.
- 2 Untere Scharniereinheit aus der Tür ziehen (Stangencod. 929003 + Formbügel Cod. 729934).
- 3 Von der Stangencod. 929003 den Formbügel Cod. 729934 entfernen und in die entgegengesetzte Richtung zur Stange einführen.
- 4 Der geformte Bügel muss in die Stange gleiten, bis er sich in der Nähe des Stiftes mit radialen Löchern befindet.
- 5 Setzen Sie das modifizierte untere Scharnier in das andere Ende der Tür ein.
- 6 Befestigungsschrauben der unteren Scharniereinheit wieder montieren.



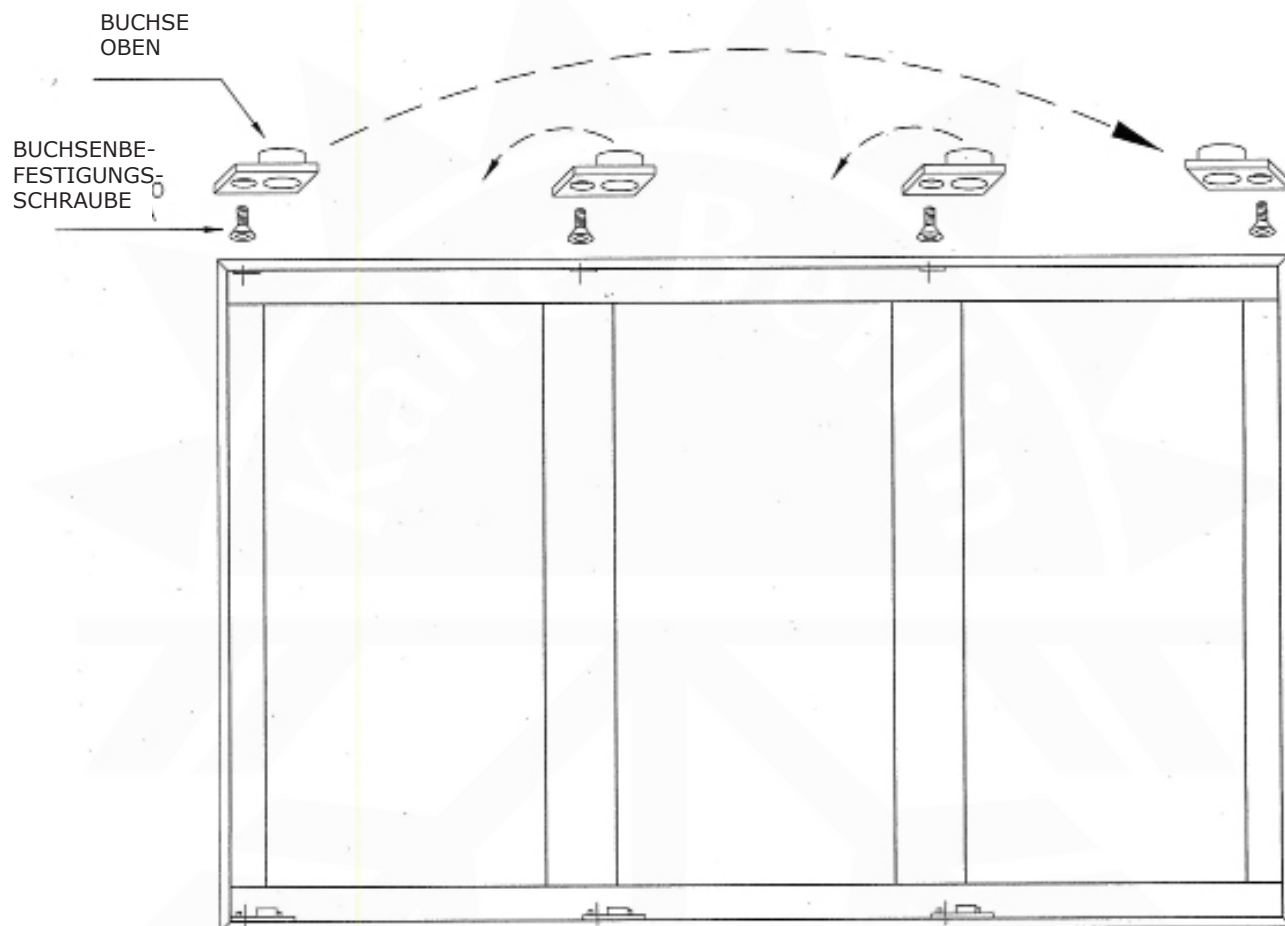
UNTERE SCHARNIEREINHEIT FÜR TÜREN
TYP C60 RECHTS
(rechts angeschlagene Türen)



UNTERE SCHARNIEREINHEIT FÜR TÜREN
TYP C60 LINKS
(links angeschlagene Türen)

5 ANWEISUNG UMKEHRSTELLUNG OBERE RAHMENBUCHSEN - 1/3

- A** Entfernen Sie die montierte Buchse in der Nähe der oberen Ecke und montieren Sie sie wieder in der oberen gegenüberliegenden Ecke.
- B** Drehen Sie die anderen oberen Buchsen in der Nähe der Mittelstützen um 180°, indem Sie die Befestigungsschrauben der Stützen lösen.



5 ANWEISUNG UMKEHRSTELLUNG OBERE RAHMENBUCHSEN - 2/3

- | | |
|----------|---|
| A | Entfernen Sie die Schrauben (3), die den Plattenaufbau mit einem 4 mm Sechskantschlüssel sichern. |
| B | Entfernen Sie die Feder (7). |
| C | Entfernen Sie die Metallplatte (4). |
| D | Die Stifte (14) und (15) in die neue Position der Nylonunterlage (5) bringen. |
| E | Setzen Sie die Metallplatte (4) auf die Nylon-Unterplatte (5) auf. |
| F | Entfernen Sie die Verschlussstopfen der Befestigungslöcher der Platteneinheit vom Rahmen. |
| G | Montieren Sie die geänderte Platteneinheit in der neuen Position, indem Sie die Schrauben (3) wie unter "A" angegeben anziehen. |
| H | Die Feder (7) wie unter "A" angegeben auf dem modifizierten Plattenaufbau positionieren. |
| I | Montieren Sie die Verschlussstopfen in die unbenutzten Löcher der Befestigungslöcher des Plattenaufbaus. |

